

Handbuch zum Microsoft System Center Management Pack für die Replikation von SQL Server 2017 und höher

Microsoft Corporation

Veröffentlicht: November 2017

Das Operations Manager-Team bittet Sie, Feedback zum Management Pack an sqlmpsfeedback@microsoft.com zu senden.

Copyright

Dieses Dokument wird "wie besehen" zur Verfügung gestellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben und Ansichten, einschließlich URLs und anderer Verweise auf Internetwebsites, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie tragen das mit der Nutzung verbundene Risiko.

Einige der in diesem Dokument dargestellten Beispiele werden nur zu Illustrationszwecken bereitgestellt und sind fiktiv. Es wird keine reale Verknüpfung beabsichtigt oder abgeleitet.

Dieses Dokument gibt Ihnen keine Rechte auf geistiges Eigentum in Microsoft-Produkten. Sie können dieses Dokument zu internen Zwecken und als Referenz kopieren und verwenden. Sie können dieses Dokument zu internen Zwecken und als Referenz ändern.

© 2017 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Microsoft, Active Directory, Windows und Windows Server sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Inhalt

[Änderungsverlauf 5](#_Toc504562057)

[Erste Schritte 6](#_Toc504562058)

[Unterstützte Konfigurationen 6](#_Toc504562059)

[Management Pack-Umfang 7](#_Toc504562060)

[Erforderliche Komponenten 7](#_Toc504562061)

[Dateien in diesem Management Pack 7](#_Toc504562062)

[Erforderliche Konfiguration 8](#_Toc504562063)

[Zweck des Management Packs 9](#_Toc504562064)

[Überwachungsszenarien 9](#_Toc504562065)

[Ermittlung von SQL Server-Replikationsobjekten 9](#_Toc504562066)

[Verteilerermittlung und -überwachung 10](#_Toc504562067)

[Verlegerermittlung und -überwachung 10](#_Toc504562068)

[Abonnentenermittlung und -überwachung 10](#_Toc504562069)

[Veröffentlichungsermittlung und -überwachung 10](#_Toc504562070)

[Abonnementermittlung und -überwachung 11](#_Toc504562071)

[Viele Momentaufnahmen von Veröffentlichungen auf demselben Laufwerk 11](#_Toc504562072)

[Wartungsauftragsfehler 11](#_Toc504562073)

[Auftragsfehler 11](#_Toc504562074)

[Datenfluss 12](#_Toc504562075)

[Logische Struktur 13](#_Toc504562076)

[Veröffentlichungsfluss 13](#_Toc504562077)

[Integrität der Replikationsdatenbank 15](#_Toc504562078)

[Konfigurieren des Management Packs 19](#_Toc504562079)

[Bewährte Methode: Erstellen eines Management Packs für Anpassungen 19](#_Toc504562080)

[Importieren eines Management Packs 20](#_Toc504562081)

[Aktivieren der Agent-Proxy-Option 20](#_Toc504562082)

[Sicherheitskonfiguration 21](#_Toc504562083)

[Ausführende Profile 21](#_Toc504562084)

[Anzeigen von Informationen in der Operations Manager-Konsole 21](#_Toc504562085)

[Versionsunabhängige (generische) Ansichten und Dashboards 21](#_Toc504562086)

[Ansichten der SQL Server-Replikation 22](#_Toc504562087)

[Dashboards 22](#_Toc504562088)

[Datencenterdashboard für Replikationskomponenten 23](#_Toc504562089)

[Datencenterdashboard für die SQL Server-Replikation 24](#_Toc504562090)

[Links 24](#_Toc504562091)

[Anhang: Begriffe und Definitionen 25](#_Toc504562092)

[Anhang: Ansichten und Dashboards im Management Pack 27](#_Toc504562093)

[Anhang: Objekte und Workflows im Management Pack 28](#_Toc504562094)

[Anhang: Bekannte Probleme und Problembehandlung 116](#_Toc504562095)

# Handbuch zum Microsoft System Center Management Pack für die Replikation von SQL Server 2017 und höher

Dieses Handbuch basiert auf Version 7.0.0.0 RTM des Management Packs für die Replikation von Microsoft SQL Server 2017 und höher.

## Änderungsverlauf

| **Veröffentlichungsdatum** | **Änderungen** |
| --- | --- |
| November 2017 (Version 7.0.0.0 RTM) | * Eine Reihe von Verbesserungen wurden eingeführt, und Programmfehler wurden behoben.
 |
| Oktober 2017 (Version 6.7.65.0 RC1) | * Das Management Pack wurde wieder implementiert, um die Überwachung von SQL Server 2017 und allen zukünftigen SQL Server-Versionen zu ermöglichen.
* Die Anzahl von Dateien im Management Pack wurde verringert.
* Eine Reihe von Problemen wurde behoben, und die Funktionen, die Leistung und die Anzeigezeichenfolgen wurden verbessert.
 |
| Juni 2017 (Version 6.7.60.0 RC0) | * Eine Reihe von Monitoren und Leistungsregeln wurde hinzugefügt, um das gleiche Integritätsmodell, wie in den Management Packs der SQL Server 2008-2016-Replikation dargestellt, zu erstellen.
* Die Management Pack-Module wurden verbessert und umgestaltet.
* Eine Reihe von Problemen wurde behoben.
 |
| April 2017 (Version 6.7.40.0 CTP1) | Ursprüngliches Release dieses Management Packs |

## Erste Schritte

In diesem Abschnitt:

* [Unterstützte Konfigurationen](#_Supported_Configurations)
* [Management Pack-Umfang](#_Management_Pack_Scope)
* [Voraussetzungen](#_Prerequisites)
* [Dateien in diesem Management Pack](#_Files_in_this)
* [Erforderliche Konfiguration](#_Mandatory_Configuration)

### Unterstützte Konfigurationen

Dieses Management Pack soll zur Überwachung der SQL Server-Replikation in SQL Server 2017 und allen zukünftigen SQL Server-Versionen dienen. Es ist für die folgenden Versionen von System Center Operations Manager bestimmt:

* System Center Operations Manager 2012 R2
* System Center Operations Manager 2016

Eine dedizierte Operations Manager-Verwaltungsgruppe ist für dieses Management Pack nicht erforderlich.

In der folgenden Tabelle werden die unterstützten Konfigurationen für das Management Pack für die Microsoft SQL Server-Replikation erläutert:

|  |  |
| --- | --- |
| **Konfiguration** | **Support** |
| SQL Server | 64-Bit-Version der SQL Server-Datenbank-Engine auf einem 64-Bit-Betriebssystem |
| Gruppierte Server | nein  |
| Überwachung ohne Agents | ja |
| Virtuelle Umgebung | ja |

Beachten Sie, dass alle SQL Server Express-Editionen die Replikation nur als Abonnent unterstützen.

Weitere Informationen finden Sie unter „Von den SQL Server-Editionen unterstützte Features“:

[https://msdn.microsoft.com/library/cc645993(v=sql.130).aspx](https://msdn.microsoft.com/library/cc645993%28v%3Dsql.130%29.aspx)

### Management Pack-Umfang

Management Pack für die Microsoft SQL Server-Replikation ermöglicht die Überwachung der folgenden Features:

* SQL Server-Replikation

Hinweis

Eine vollständige Liste der von diesem Management Pack unterstützten Überwachungsszenarios finden Sie im Abschnitt „[Überwachungsszenarios](#_Monitoring_Scenarios)“.

Hinweis

Weitere Informationen und ausführliche Anweisungen zu Setup und Konfiguration finden Sie im Abschnitt „[Konfigurieren des Management Packs](#_Configure_the_Management)“ dieses Handbuchs.

Hinweis

Dieses Management Pack ist vom Management Pack für SQL Server abhängig, d.h., die Installation des Management Packs für SQL Server wird empfohlen.

### Erforderliche Komponenten

Als bewährte Methode wird empfohlen, das Windows Server Management Pack für das von Ihnen verwendete Betriebssystem zu importieren. Die Windows Server Management Packs überwachen Aspekte des Betriebssystems, die sich auf die Leistung der Computer auswirken, auf denen SQL Server ausgeführt wird, beispielsweise Datenträgerkapazität, Datenträgerleistung, Arbeitsspeichernutzung, Auslastung des Netzwerkadapters und Prozessorleistung.

### Dateien in diesem Management Pack

Das Management Pack für die Microsoft SQL Server-Replikation enthält die folgenden Dateien:

| **Datei** | **Beschreibung** |
| --- | --- |
| „Microsoft.SQLServer.Replication.Windows.Discovery.mpb“ | Dieses Management Pack ermittelt Microsoft SQL Server-Replikationsinstanzen. |
| „Microsoft.SQLServer.Replication.Windows.Monitoring.mpb“ | Dieses Management Pack ermöglicht die Überwachung der Microsoft SQL Server-Replikation und setzt das Microsoft SQL Server-Replikation (Discovery)-Management Pack voraus. |
| „Microsoft.SQLServer.Replication.Windows.Views.mp“ | Dieses Management Pack enthält Ansichten und die Ordnerstruktur für Management Packs der Microsoft SQL Server-Replikation. |
| „Microsoft.SQLServer.Replication.Core.Library.mpb“ | Dieses Management Pack ist die Kernbibliothek für alle Versionen der SQL Server-Replikation.  Es enthält Definitionen für alle Basisklassen und -beziehungen der SQL Server-Replikation. |
| „Microsoft.SQLServer.Replication.Core.Views.mpb“ | Dieses Management Pack ist die Kernbibliothekssicht für alle Versionen der SQL Server-Replikation. |
| „Microsoft.SQLServer.Visualization.Library.mpb“ | Dieses Management Pack enthält grundlegende visuelle Komponenten, die für SQL Server-Dashboards erforderlich sind. |

**Hinweis:**

Neben diesem Handbuch wird mit dem Management Pack auch ein Handbuch zur Konfiguration und Anpassung des SQL Server-Dashboards geliefert.

### Erforderliche Konfiguration

Führen Sie zum Konfigurieren eines Management Packs für die Microsoft SQL Server-Replikation die folgenden Schritte aus:

* Beachten Sie den Abschnitt „[Configure the Management Pack (Konfigurieren des Management Packs)](#_Configure_the_Management)“ in diesem Handbuch.
* Erteilen Sie die erforderlichen Berechtigungen, wie im Abschnitt „[Sicherheitskonfiguration](#_Security_Configuration)“ dieses Handbuchs erläutert.
* Aktivieren Sie die Agent-Proxy-Option auf allen Agents, die auf Servern installiert sind, die eine Instanz der SQL Server-Replikation hosten. Weitere Informationen zum Aktivieren der Agent-Proxy-Option finden Sie im Abschnitt [How to Enable Agent Proxy Option (Aktivieren der Agent-Proxy-Option)](#_How_to_enable) dieses Handbuchs.
* Importieren Sie das Management Pack.
* Ordnen Sie ausführende Profile der SQL Server-Replikation zu Konten zu, die über die entsprechenden Berechtigungen verfügen. Weitere Informationen zum Konfigurieren von ausführenden Profilen finden Sie im Abschnitt [How to Configure Run As Profiles (Konfigurieren von ausführenden Profilen)](#_How_to_configure) dieses Handbuchs.

## Zweck des Management Packs

In diesem Abschnitt:

* [Überwachungsszenarien](#_Monitoring_Scenarios)
* [Datenfluss](#_Data_Flow_1)

Hinweis

Ausführliche Informationen zu den Ermittlungen, Regeln, Monitoren, Ansichten und Berichten, die in diesem Management Pack enthalten sind, finden Sie in den folgenden Abschnitten dieses Handbuchs:

* [Anhang: Objekte und Workflows im Management Pack](#_Appendix:_Management_Pack)
* [Anhang: Ansichten und Dashboards im Management Pack](#_Appendix:_Management_Pack_1)

### Überwachungsszenarien

#### Ermittlung von SQL Server-Replikationsobjekten

Das Management Pack für die SQL Server-Replikation erlaubt die Ermittlung und Überwachung aller Komponenten in Zusammenhang mit der SQL Server-Replikation. Das Management Pack unterstützt Überwachungstypen mit Agents, ohne Agents oder gemischte Überwachungstypen. Es wird automatisch der vom Management Pack für SQL Server verwendete Überwachungstyp zum Überwachen der entsprechenden SQL Server-Instanz ausgewählt. Vom Management Pack ermittelte und überwachte Replikationsobjekte sind die folgenden:

* Verteiler
* Verleger
* Abonnent
* Veröffentlichung
* Abonnement

Jedes verwaltete Replikationsobjekt wird mit einer Reihe von Regeln und Monitoren ermittelt und überwacht. Die vollständige Liste von Regeln und Monitoren für Replikationsobjekte finden Sie im Abschnitt [Anhang: Objekte und Workflows im Management Pack](#_Appendix:_Management_Pack).

#### Verteilerermittlung und -überwachung

Für jedes verwaltete Datenbankmodul werden die darin enthaltenen Verteiler über eine Reihe von Regeln und Monitoren ermittelt und überwacht. Die vollständige Liste von Regeln und Monitoren für den Verteiler finden Sie im Abschnitt [Anhang: Objekte und Workflows im Management Pack](#_Appendix:_Management_Pack).

Weitere Informationen finden Sie im Artikel [Informationsskript für Verleger und Verteiler](http://msdn.microsoft.com/library/ms151797.aspx) in der MSDN Library.

#### Verlegerermittlung und -überwachung

Für jedes verwaltete Datenbankmodul werden die Verleger über eine Reihe von Regeln und Monitoren ermittelt und überwacht. Die vollständige Liste von Regeln und Monitoren für den Verleger finden Sie im Abschnitt [Anhang: Objekte und Workflows im Management Pack](#_Appendix:_Management_Pack).

Weitere Informationen finden Sie unter [„Informationsskript für Verleger und Verteiler“ in der MSDN Library](http://msdn.microsoft.com/library/ms151797.aspx).

#### Abonnentenermittlung und -überwachung

Für jede verwaltete Datenbank-Engine werden die Abonnenten über eine Reihe von Regeln und Monitoren ermittelt und überwacht. Die vollständige Liste von Regeln und Monitoren für den Abonnenten finden Sie im Abschnitt [Anhang: Objekte und Workflows im Management Pack](#_Appendix:_Management_Pack).

#### Veröffentlichungsermittlung und -überwachung

Für jede verwaltete Verlegerinstanz werden die Veröffentlichungen über eine Reihe von Regeln und Monitoren ermittelt und überwacht. Die vollständige Liste von Regeln und Monitoren für die Veröffentlichung finden Sie im Abschnitt [Anhang: Objekte und Workflows im Management Pack](#_Appendix:_Management_Pack).

#### Abonnementermittlung und -überwachung

Für jede verwaltete Abonnenteninstanz werden die Abonnements über eine Reihe von Regeln und Monitoren ermittelt und überwacht. Die vollständige Liste von Regeln und Monitoren für das Abonnement finden Sie im Abschnitt [Anhang: Objekte und Workflows im Management Pack](#_Appendix:_Management_Pack).

#### Viele Momentaufnahmen von Veröffentlichungen auf demselben Laufwerk

Die von diesem Verwaltungspaket eingeführte Überwachung des Speicherplatzes weist möglicherweise in Umgebungen entsprechende Abweichungen auf, in denen die Momentaufnahmen vieler Veröffentlichungen sich dieselben Medien teilen. In solchen Situationen wird eine Warnung für die Momentaufnahme einer Veröffentlichung erstellt, wenn die Menge freien Speicherplatzes auf der Festplatte den Schwellenwert erreicht. Um die Komplexität zu verringern, deaktivieren Sie die Monitore für Speicherplatz für „Verfügbarer Speicherplatz Replikationsmomentaufnahme (%)“, und verwenden Sie das Management Pack des Betriebssystems, um den Speicherplatz auf der Festplatte zu überwachen.

#### Wartungsauftragsfehler

Die Replikation verwendet die Wartungsaufträge, die von der „**MSSQL-Replikation: Benachrichtigungsregel "Fehler der Wartungsaufträge für den Verteiler"**“ überwacht werden:

* Abonnements mit Datenüberprüfungsfehlern neu initialisieren
* Agentverlaufscleanup: Verteilung
* Aktualisierung für die Replikationsüberwachung für Verteilung.
* Überprüfung des Replikations-Agents
* Verteilungscleanup: Verteilung
* Cleanup abgelaufener Abonnements

Weitere Informationen finden Sie unter [„Ausführen von Aufträgen zur Replikationswartung (SQL Server Management Studio)“ in der MSDN Library](http://msdn.microsoft.com/library/ms151232.aspx).

#### Auftragsfehler

Das Management Pack definiert einen Monitor für den Verteiler und für den Abonnenten. Diese Monitore überwachen die Aufträge der Replikations-Agents und ändern den Monitorstatus, wenn der Auftrag einen der folgenden Status hat:

* Auftrag ist vorhanden, wurde aber nie ausgeführt und geplant
* Auftrag ist abgelaufen
* Auftrag ist fehlgeschlagen
* Auftrag ist deaktiviert
* Auftrag ist aktiviert, aber Zeitplan ist deaktiviert
* Auftragsausführung ist fehlgeschlagen und erfolgte nicht gemäß Zeitplan
* Auftrag wird wiederholt
* Auftrag wurde nie ausgeführt
* Auftrag wurde nie ausgeführt, aber Zeitplan ist vorhanden
* Auftrag erfolgreich ausgeführt, aber nicht gemäß Zeitplan
* Auftragsausführung wurde beendet und erfolgte nicht gemäß Zeitplan
* Fehler bei vorheriger Auftragsausführung
* Vorherige Auftragsausführung wurde beendet
* Unbekannt-Status des Auftrags

Die vollständige Liste von Regeln und Monitoren für Replikations-Agents finden Sie im Abschnitt [Anhang: Objekte und Workflows im Management Pack](#_Appendix:_Management_Pack).

### Datenfluss

Die folgenden Diagramme zeigen die Datenflüsse in diesem Verwaltungspaket für:

* [Logische Struktur](#_Logical_structure)
* [Veröffentlichungsfluss](#_Publication_flow_1)
* [Integrität der Replikationsdatenbank](#_Replication_Database_Health_1)

Ausführlichere Informationen zu den Inhalten der Diagramme finden Sie unter [Begriffe und Definitionen](#_Appendix:_Terms_and).

#### Logische Struktur



#### Veröffentlichungsfluss







#### Integrität der Replikationsdatenbank

Integrität der Replikationsdatenbank ist für Datenbanken konzipiert, die im Replikationsprozess als veröffentlichte Datenbanken verwendet werden.

##### Allgemeine Struktur



##### Struktur auf der Ebene des virtuellen Verteilers



Dateien des **Replikations-Agents** befinden sich unter „<*Laufwerk*>:\Programme\Microsoft SQL Server\100\COM“. Die folgende Tabelle enthält eine Aufstellung der Namen der ausführbaren Replikationsdateien und der Dateien. Klicken Sie auf den Link für einen Agent, um sich die zugehörige Parameterreferenz anzeigen zu lassen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausführbare Agent-Dateien** | **Dateiname** |
| [Replikationsmomentaufnahme-Agent](http://msdn.microsoft.com/library/ms146939.aspx) | snapshot.exe |
| [Replikationsverteilungs-Agent](http://msdn.microsoft.com/library/ms147328.aspx) | distrib.exe |
| [Replikationsprotokolllese-Agent](http://msdn.microsoft.com/library/ms146878.aspx) | logread.exe |
| [Warteschlangenlese-Agent der Microsoft SQL Server-Replikation](http://msdn.microsoft.com/library/ms147378.aspx) | qrdrsvc.exe |
| [Replikationsmerge-Agent](http://msdn.microsoft.com/library/ms147839.aspx) | replmerg.exe |

Zusätzlich zu den Replikations-Agents hat eine Replikation eine Reihe von Aufträgen, die geplante und Bedarfswartungen ausführen.

**Aufträge zur Replikationswartung**

Die Replikation verwendet die folgenden Aufträge zum Ausführen von geplanten und Bedarfswartungen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Cleanupauftrag** | **Beschreibung** | **Standardzeitplan** |
| Agentverlaufscleanup: Verteilung | Entfernt Verlaufseinträge des Replikations-Agents aus der Verteilungsdatenbank. | Wird alle zehn Minuten ausgeführt. |
| Verteilungscleanup: Verteilung | Entfernt replizierte Transaktionen aus der Verteilungsdatenbank. Deaktiviert Abonnements, die innerhalb der maximalen Beibehaltungsdauer für Verteilung nicht synchronisiert wurden. | Wird alle zehn Minuten ausgeführt. |
| Cleanup abgelaufener Abonnements | Ermittelt und entfernt abgelaufene Abonnements aus Veröffentlichungsdatenbanken. | Wird täglich um 1:00 Uhr nachts ausgeführt. |
| Abonnements mit Datenüberprüfungsfehlern erneut initialisieren | Ermittelt alle Abonnements mit Datenüberprüfungsfehlern und kennzeichnet diese für eine erneute Initialisierung. Bei der nächsten Ausführung des Merge-Agents oder Verteilungs-Agents wird auf die Abonnenten eine neue Momentaufnahme angewendet. | Kein Standardzeitplan (nicht standardmäßig aktiviert). |
| Überprüfung des Replikations-Agents | Ermittelt Replikations-Agents, die keinen Verlauf protokollieren. Schreibt in das Microsoft Windows-Ereignisprotokoll, wenn ein Auftragsschritt einen Fehler erzeugt. | Wird alle zehn Minuten ausgeführt. |
| Aktualisierung für die Replikationsüberwachung für die Verteilung | Aktualisiert die vom Replikationsmonitor verwendeten zwischengespeicherten Abfragen. | Wird fortlaufend ausgeführt. |

##### Struktur auf der Ebene des virtuellen Verlegers



##### Struktur auf der Ebene des virtuellen Abonnenten



## Konfigurieren des Management Packs

Dieser Abschnitt stellt einen Leitfaden zum Konfigurieren und Optimieren dieses Management Packs bereit.

In diesem Abschnitt:

* [Bewährte Methode: Erstellen eines Management Packs für Anpassungen](#_Best_Practice:_Create_1)

* [Importieren eines Management Packs](#z3)
* [Aktivieren der Agent-Proxy-Option](#_How_to_enable)
* [Konfigurieren von ausführenden Profilen](#_How_to_configure)
* [Sicherheitskonfiguration](#_Security_Configuration)

### Bewährte Methode: Erstellen eines Management Packs für Anpassungen

Das Management Pack für die Microsoft SQL Server-Replikation ist versiegelt, sodass Sie die ursprünglichen Einstellungen in der Management Pack-Datei nicht ändern können. Sie können jedoch Anpassungen erstellen (z. B. Außerkraftsetzungen oder neue Überwachungsobjekte) und diese in einem anderen Management Pack speichern. Standardmäßig werden von Operations Manager alle Anpassungen im standardmäßigen Management Pack gespeichert. Als bewährte Methode empfiehlt es sich, ein separates Management Pack für jedes versiegelte Management Pack zu erstellen, das angepasst werden soll.

Das Erstellen eines neuen Management Packs, in dem Außerkraftsetzungen gespeichert werden, bietet folgende Vorteile:

• Wenn Sie ein Management Pack zum Speichern angepasster Einstellungen für ein versiegeltes Management Pack erstellen, ist es hilfreich, als Grundlage des Namens des neuen Management Packs den Namen des Management Packs zu verwenden, das angepasst wird, etwa „Microsoft SQL Server-Replikationsaußerkraftsetzungen“.

* Durch das Erstellen eines neuen Management Packs zum Speichern von Anpassungen für jedes einzelne versiegelte Management Pack wird es einfacher, die Anpassungen aus einer Testumgebung in eine Produktionsumgebung zu exportieren. Außerdem wird das Löschen eines Management Packs vereinfacht, da Sie alle Abhängigkeiten löschen müssen, bevor Sie ein Management Pack löschen können. Wenn Anpassungen für alle Management Packs im standardmäßigen Management Pack gespeichert werden und Sie ein einzelnes Management Pack löschen müssen, müssen Sie zunächst das standardmäßige Management Pack löschen. Dadurch werden auch Anpassungen an anderen Management Packs gelöscht.

Weitere Informationen zu versiegelten und unversiegelten Management Packs finden Sie unter [Management Pack-Formate](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=108355). Weitere Informationen zu Anpassungen von Management Packs und zum Standard-Management Pack finden Sie unter [Info zu Management Packs](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=108356) (möglicherweise in englischer Sprache).

Erstellen eines neuen Management Packs für Anpassungen

|  |
| --- |
| 1. Öffnen Sie die Betriebskonsole, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Verwaltung.2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Management Packs, und klicken Sie dann auf Neues Management Pack erstellen.3. Geben Sie einen Namen ein (z.B. MSSQL-Replikation-MP-Anpassungen), und klicken Sie dann auf Weiter.4. Klicken Sie auf Erstellen. |

### Importieren eines Management Packs

Weitere Informationen zum Importieren eines Management Packs finden Sie unter [Importieren eines Operations Manager-Management Packs](http://technet.microsoft.com/library/hh212691.aspx).

### Aktivieren der Agent-Proxy-Option

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die **Agent-Proxy-Option** zu aktivieren:

1. Öffnen Sie die Betriebskonsole, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Verwaltung**.

2. Klicken Sie im Administratorbereich auf Mit Agents verwaltet.

3. Doppelklicken Sie in der Liste auf einen Agent.

4. Wählen Sie auf der Registerkarte „Sicherheit“ die Option Diesen Agent als Proxyagent zur Ermittlung verwalteter Objekte auf anderen Computern verwenden aus.

### Sicherheitskonfiguration

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Konfigurieren der Sicherheit für dieses Management Pack.

#### Ausführende Profile

Dieses Management Pack verwendet dieselben ausführenden Profile wie das System Center Management Pack für SQL Server. Weitere Details zu den Konfigurationen für ausführende Profile finden Sie im Management Pack-Leitfaden. Beachten Sie, dass die Konfiguration des Zugriffs mit geringen Rechten derzeit nicht von diesem Management Pack unterstützt wird.

## Anzeigen von Informationen in der Operations Manager-Konsole

### Versionsunabhängige (generische) Ansichten und Dashboards

Dieses Management Pack verwendet die allgemeine Ordnerstruktur, die mit dem ersten Release des Management Packs für SQL Server eingeführt wurde. Die folgenden Ansichten und Dashboards sind versionsunabhängig und zeigen Informationen zu allen Versionen von SQL Server an:

 SQL Server-Replikation

Aktive Warnungen

Alle Objekte, die sich auf die Replikation beziehen

 Integrität der SQL Server-Replikationsdatenbank

Zusammenfassung

 SQL Server Replication Views

Die Diagrammansicht „Alle Objekte, die sich auf die Replikation beziehen“ bietet Informationen über alle SQL Server-Replikationsobjekte und deren Beziehungen.

Die Statusansicht „Integrität der SQL Server-Replikationsdatenbank“ bietet Informationen zu allen Datenbanken, die als veröffentlichte Datenbanken an der Replikation beteiligt sind. Aus dieser Ansicht ist es einfach, die Diagrammansicht zu öffnen, die für die jeweilige veröffentlichte Datenbank gilt.

### Ansichten der SQL Server-Replikation

Das Management Pack für die Microsoft SQL Server-Replikation führt eine umfassende Reihe von Zustands-, Leistungs- und Warnungsansichten ein, die sich im zugeordneten Ordner befinden:

Überwachung

 Microsoft SQL Server 2017 und höher

  SQL Server-Replikation

  SQL Server Replication Views

Hinweis

Dieses Management Pack stellt einen separaten Ordner für die SQL Server-Replikation bereit. Deshalb werden andere Replikationsobjekte nicht in diesem Ordner angezeigt.

Hinweis

Die vollständige Liste der Ansichten finden Sie im Abschnitt [Anhang: Ansichten und Dashboards im Management Pack](#_Appendix:_Management_Pack_1) dieses Handbuchs.

Hinweis

Einige Ansichten enthalten möglicherweise eine sehr lange Liste von Objekten oder Metriken. Sie können in der Operations Manager-Symbolleiste die Schaltflächen Bereich, Suchen und Finden verwenden, um nach einem bestimmten Objekt bzw. einer Gruppe von Objekten zu suchen. Weitere Informationen finden Sie im Artikel „[Suchen von Daten und Objekten in den Operations Manager-Konsolen](http://technet.microsoft.com/library/hh212890.aspx)“ in der Operations Manager-Hilfe.

### Dashboards

Dieses Management Pack umfasst eine Reihe von funktionsreichen Dashboards, die ausführliche Informationen zur SQL Server-Replikation bereitstellen. Jedes Dashboard hat ein Navigationswidget (befindet sich im äußerst linken Teil des Dashboards), das verwendet werden kann, um den aktuellen Präsentationskontext zu wechseln, d. h., die Informationen, die von anderen Widgets angezeigt werden, hängen von dem Objekt ab, das im Navigationswidget ausgewählt ist.

Hinweis

Die Replikationsdashboards haben drei Personalisierungseinstellungen:

* „Aktualisierungsrate“ – Diese Einstellung definiert, wie oft das Dashboard die Daten auf einem Client aktualisiert. Diese Einstellung ändert nicht die tatsächliche Sammelhäufigkeit von Metriken auf einem Server.
* „Zeitintervall“ – Diese Einstellung legt fest, für welchen Zeitraum Daten angezeigt werden sollen. Das Widget „Leistung“ in der Ansicht „Instanz“ hängt von dieser Einstellung ab.
* „Hintergrundfarbe“ – Ermöglicht es, die Hintergrundfarbe für alle Ansichten zu ändern.

**Hinweis:**

Verwenden Sie die Menüschaltfläche  des Datencenterdashboards oder einer Gruppe, um eine Gruppe oder eine Kachel hinzuzufügen.

Hinweis

Um eine Kachel zu löschen oder zu bearbeiten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kachel, und wählen Sie die gewünschte Aktion aus.

Hinweis

Die Hintergrundfarbe, das Zeitintervall und die Aktualisierungsrate werden für das Datencenterdashboard und alle Instanzendashboards übernommen und können über das Menü des Datencenterdashboard festgelegt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zu Microsoft SQL Server-Dashboards.

#### Datencenterdashboard für Replikationskomponenten

Das Datencenterdashboard für Replikationskomponenten ist ein Dashboard für die versionsunabhängige SQL Server-Replikation. Dieses Dashboard enthält standardmäßig vier Gruppen: Replikationsdatenbankintegrität, Verteiler, Verleger und Abonnenten.



#### Datencenterdashboard für die SQL Server-Replikation

Das Datencenterdashboard für die SQL Server-Replikation ist ein spezielles Dashboard für die SQL Server-Replikation. Dieses Dashboard enthält standardmäßig nur eine SQL Server-Replikationsgruppe, die alle SQL Server-Verteiler, -Verleger und -Abonnenten enthält.



## Links

Über die folgenden Links erhalten Sie Informationen zu allgemeinen Aufgaben im Zusammenhang mit System Center Management Packs:

1. [Lebenszyklus eines Management Packs](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=717826)
2. [Importieren eines Operations Manager-Management Packs](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=717823)
3. [Erstellen eines Management Packs für Außerkraftsetzungen](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=717827)
4. [Verwalten von ausführenden Konten und Profilen](http://technet.microsoft.com/library/hh212714.aspx)
5. [Exportieren eines Operations Manager-Management Packs](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=717828)
6. [Entfernen eines Operations Manager-Management Packs](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=717829)

Eine kostenlose Schulung zu System Center Operations Manager finden Sie im Kurs [System Center 2012 R2 Operations Manager Management Pack](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=717830) in der Microsoft Virtual Academy (MVA).

Fragen zu Operations Manager und den Management Packs werden im Community-Forum für [System Center Operations Manager](http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=179635) (http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkID=179635) beantwortet.

Wichtig

Alle Informationen und Inhalte auf Microsoft-fremden Websites werden von den Besitzern oder Benutzern der Website bereitgestellt. Microsoft übernimmt zu den Informationen auf dieser Webseite keinerlei ausdrücklichen, implizierten oder gesetzlichen Garantien.

## Anhang: Begriffe und Definitionen

| Begriff | Definition |
| --- | --- |
| Verteiler | Ein Verteiler ist eine Datenbankinstanz, die als Speicher für replikationsspezifische Daten dient, die mit einem oder mehreren Verlegern verknüpft sind. Jedem Verleger ist beim Verteiler eine einzelne Datenbank (die Verteilungsdatenbank) zugeordnet. In vielen Fällen übernimmt ein und dieselbe Datenbankserverinstanz sowohl die Rolle des Verlegers als auch die des Verteilers. Eine solche Datenbankserverinstanz wird als lokaler Verteiler bezeichnet. Wenn der Verleger und der Verteiler in unterschiedlichen Datenbankserverinstanzen konfiguriert sind, wird der Verteiler als Remoteverteiler bezeichnet. |
| Verteilungsdatenbank | Eine Verteilungsdatenbank speichert Replikationsstatusdaten und Metadaten zu der Veröffentlichung und fungiert in einigen Fällen als Warteschlange für Daten, die vom Verleger an Abonnenten übermittelt werden. In vielen Fällen übernimmt ein und dieselbe Datenbankserverinstanz sowohl die Rolle des Verlegers als auch die des Verteilers. Eine solche Datenbankserverinstanz wird als lokaler Verteiler bezeichnet. Wenn der Verleger und der Verteiler in unterschiedlichen Datenbankserverinstanzen konfiguriert sind, wird der Verteiler als Remoteverteiler bezeichnet. |
| Verleger | Ein Verleger ist eine Datenbankinstanz, die anderen Speicherorten Daten per Replikation zur Verfügung stellt. Ein Verleger kann eine oder mehrere Veröffentlichungen besitzen, die jeweils einen logisch zusammengehörigen Satz von Objekten und Daten enthalten, der repliziert werden kann. |
| Veröffentlichung | Eine Veröffentlichung ist eine Auflistung einer oder mehrerer Artikel aus einer Datenbank. Eine solche Gruppierung mehrerer Artikel zu einer Veröffentlichung erleichtert die Angabe eines logisch zusammengehörigen Satzes von Daten und Datenbankobjekten, die als eine Einheit repliziert werden. Eine Veröffentlichung kann unterschiedliche Arten von Artikeln enthalten – von Tabellen über Sichten bis hin zu gespeicherten Prozeduren und anderen Objekten. Wenn Tabellen als Artikel veröffentlicht werden, kann mithilfe von Filtern festgelegt werden, welche Spalten und Zeilen der Tabelle an die Abonnenten gesendet werden. |
| Artikel | Artikel ist die Bezeichnung für ein Datenbankobjekt, das in einer Veröffentlichung enthalten ist. |
| Abonnent | Ein Abonnent ist eine Datenbankinstanz, die replizierte Daten empfängt. Abonnenten können Daten von mehreren Verlegern und Veröffentlichungen empfangen. Je nach ausgewähltem Replikationstyp kann ein Abonnent auch Datenänderungen an den Verleger zurücksenden oder die Daten erneut für andere Abonnenten veröffentlichen. |
| Abonnement | Ein Abonnement ist eine Anforderung nach einer Kopie einer Veröffentlichung, die an einen Abonnenten übermittelt werden soll. Ein Abonnement definiert, welche Veröffentlichung wo und wann empfangen werden soll. Es gibt zwei Arten von Abonnements: Push und Pull. |
| Pushabonnement | Ein Pushabonnement entspricht einem Abonnement, das auf dem Verleger erstellt und verwaltet wird. Der Verteilungs-Agent oder der Merge-Agent für dieses Abonnement wird auf dem Verteiler ausgeführt. Weitere Informationen zu Abonnements finden Sie unter [Abonnieren von Veröffentlichungen](http://msdn.microsoft.com/library/ms151170.aspx). |
| Pullabonnement | Ein Pullabonnement entspricht einem Abonnement, das auf jedem Empfänger konfiguriert und verwaltet wird. Die Abonnenten verwalten die Synchronisierungszeitpläne und können Änderungen abrufen, wenn sie dies für erforderlich halten. Weitere Informationen zu Abonnements finden Sie unter [Abonnieren von Veröffentlichungen](http://msdn.microsoft.com/library/ms151170.aspx). |
| Virtueller Verteiler | Ein virtueller Verteiler ist eine virtuelle Entität, die dazu verwendet wird, einen echten Verteiler in der Diagrammansicht für eine Integrität der Replikationsdatenbank darzustellen. |
| Virtueller Verleger | Ein virtueller Verleger ist eine virtuelle Entität, die dazu verwendet wird, einen echten Verleger in der Diagrammansicht für eine Integrität der Replikationsdatenbank darzustellen. |
| Virtueller Abonnentenhost | Ein virtueller Abonnentenhost ist eine virtuelle Entität, die virtuelle Abonnenten enthält. |
| Virtueller Abonnent | Ein virtueller Abonnent ist eine virtuelle Entität, die dazu verwendet wird, einen echten Abonnenten in der Diagrammansicht für eine Integrität der Replikationsdatenbank darzustellen. |
| Virtueller Veröffentlichungshost | Ein virtueller Veröffentlichungshost ist eine virtuelle Entität, die Veröffentlichungen enthält. |
| Veröffentlichungsdatenbank | Bei einer Veröffentlichungsdatenbank handelt es sich um die Datenbank auf dem Verleger, die als Quelle der zu replizierenden Daten und Datenbankobjekte fungiert. |
| Virtuelles Abonnement | Ein virtuelles Abonnement ist eine virtuelle Entität, die dazu verwendet wird, ein echtes **Abonnement** in der Diagrammansicht für eine Integrität der Replikationsdatenbank darzustellen. Der Zweck dieser Entität besteht darin, alle Abonnements auszublenden, wenn das Diagramm zum ersten Mal geöffnet wird. |

## Anhang: Ansichten und Dashboards im Management Pack

 Stammverzeichnis

  Microsoft SQL Server 2017 und höher

 SQL Server-Replikation [versionunabhängiger Ordner]

 Aktive Warnungen – [Ziel: Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe, Bereich: SQL Server-Replikationsobjekte]

 Alle Objekte, die sich auf die Replikation beziehen – [Ziel: Replikationsflussgruppe, Bereich: alle Objekte, die sich auf die Replikation beziehen]

 Integrität der SQL Server-Replikationsdatenbank – [Ziel: Verteilungsdatenbanken, Bereich: veröffentlichte SQL Server-Datenbanken]

Zusammenfassung

SQL Server Replication Views [versionunabhängiger Ordner]

Verteiler – [Ziel: generischer Verteiler, Bereich: SQL Server-Replikationsverteiler]

Veröffentlichungen – [Ziel: generische Veröffentlichung, Bereich: SQL Server-Replikationsveröffentlichungen]

Verleger – [Ziel: generischer Verleger, Bereich: SQL Server-Replikationsverleger]

Abonnenten – [Ziel: generischer Abonnent, Bereich: SQL Server-Replikationsabonnenten]

Abonnements – [Ziel: generisches Abonnement, Bereich: SQL Server-Replikationsabonnements]

 SQL Server-Replikation unter Windows [versionsunabhängiger Ordner]

 Aktive Warnungen: [Ziel: SQL Server-Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe, Bereich: SQL Server-Replikationsobjekte]

Verteiler: [Ziel: Verteiler SQL, Bereich: SQL Server-Replikationsverteiler]

Veröffentlichungen : [Ziel: Veröffentlichung SQL, Bereich: SQL Server-Replikationsveröffentlichungen]

Verleger: [Ziel: Verleger SQL, Bereich: SQL Server-Replikationsverleger]

Abonnenten: [Ziel: Abonnent SQL, Bereich: SQL Server-Replikationsabonnent]

Abonnements: [Ziel: Abonnement SQL, Bereich: SQL Server-Replikationsabonnement]

Zusammenfassung

 Leistung

 Verteilerleistungsauflistungen: [Ziel: Verteiler SQL, Bereich: Leistungsindikatorobjekte]

 Verlegerleistungsauflistungen: [Ziel: Verleger SQL, Bereich: Leistungsindikatorobjekte]

 Abonnentenleistungsauflistungen: [Ziel: Abonnent SQL, Bereich: Leistungsindikatorobjekte]

## Anhang: Objekte und Workflows im Management Pack

Das Management Pack für die Microsoft SQL Server-Replikation ermittelt die in den folgenden Abschnitten beschriebenen Objekttypen.

**Verteilergruppe**

Die Verteilergruppe ist eine Gruppe, die die Verteiler enthält.

**Verteilergruppe – Ermittlungen**

**Ermittlungen der Verteilergruppenmitgliedschaften**

Die Ermittlung von Mitgliedschaften in einer Verteilergruppe

**Verteilergruppe – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Konfigurationsrollup des generischen Verteilers für die Verteilergruppe**

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Verteilers für die Verteilergruppe**

**Sicherheitsrollup des generischen Verteilers für die Verteilergruppe**

**Leistungsrollup des generischen Verteilers für die Verteilergruppe**

**Verteilerinstanzengruppe**

Die Verteilerinstanzengruppe ist eine Gruppe, die alle SQL Server-Instanzen für einen Verteiler enthält.

**Verteilerinstanzengruppe – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Instanzverfügbarkeit (Rollup) für die Verteilerinstanzengruppe**

**Sicherheitsrollup des generischen Verteilers für die Verteilerinstanzgruppe**

**Instanzkonfigurationsrollup für die Verteilerinstanzgruppe**

**Leistungsrollup des generischen Verteilers für die Verteilerinstanzgruppe**

**Konfigurationsrollup des generischen Verteilers für die Verteilerinstanzgruppe**

**Instanzleistungsrollup für die Verteilerinstanzgruppe**

**Instanzsicherheitsrollup für die Verteilerinstanzgruppe**

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Verteilers für die Verteilerinstanzgruppe**

**Generische Veröffentlichung**

**Generische Veröffentlichung – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Datenbankkonfigurationsrollup**

**Datenbankverfügbarkeitsrollup**

**Datenbank-Leistungsrollup**

**Datenbanksicherheitsrollup**

**Generische Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe**

Die generische Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe enthält SQL Server-Objekte, die Warnungen auslösen können.

**Generische Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe – Ermittlungen**

**Generische Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppenermittlung**

Ermittlung der Warnungsbereichsgruppe.

**Generisches Abonnement**

Grundlegende Auflistung allgemeiner Eigenschaften

**Generisches Abonnement – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Datenbankverfügbarkeitsrollup**

**Datenbankkonfigurationsrollup**

**Datenbanksicherheitsrollup**

**Datenbank-Leistungsrollup**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Benachrichtigungenbereich-Gruppe**

SQL Server-Replikation für Windows: Warnungsbereichsgruppe

**MSSQL unter Windows-Replikation: Benachrichtigungenbereich-Gruppe – Ermittlungen**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Ermitteln der Benachrichtigungenbereich-Gruppe**

Ermittlung der Warnungsbereichsgruppe.

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verteiler**

Der Verteiler von SQL Server unter Windows ist eine SQL Server-Instanz, die als Speicher für replikationsspezifische Daten fungiert, die mindestens einem Verleger zugeordnet sind.

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verteiler – Ermittlungen**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verteilerermittlung**

Die Objektermittlung ermittelt alle Verteiler einer Instanz von Microsoft SQL Server unter Windows.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verteiler – Einheitenmonitore**

**Status des Verteilungs-Agents (aggregiert für alle Veröffentlichungen)**

Dieser Monitor überprüft den Status der Verteilungs-Agents für alle Veröffentlichungen, die von diesem Verteiler verarbeitet werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Geschätzte Auftragsdauer | Schwellenwert, der verwendet wird, um die Kompatibilität des Auftragszeitplans zu prüfen. | 15 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Aufträge mit unbekanntem Status anzeigen | Aufträge mit unbekanntem Status in die Monitorausgabe und den Benachrichtigungskontext einschließen. Wirkt sich auf die Integrität aus. | false |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Status des Replikationsmerge-Agents für den Verteiler (aggregiert für alle Abonnements)**

Dieser Monitor überprüft den Status der Merge-Agents für alle Abonnements für den Verteiler.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Geschätzte Auftragsdauer | Schwellenwert, der verwendet wird, um die Kompatibilität des Auftragszeitplans zu prüfen. | 15 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Aufträge mit unbekanntem Status anzeigen | Aufträge mit unbekanntem Status in die Monitorausgabe und den Benachrichtigungskontext einschließen. Wirkt sich auf die Integrität aus. | false |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Status des Replikationsmomentaufnahme-Agents für den Verteiler (aggregiert für alle Veröffentlichungen)**

Dieser Monitor überprüft den Status der Momentaufnahme-Agent-Dienste für alle Veröffentlichungen für den Verteiler.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Geschätzte Auftragsdauer | Schwellenwert, der verwendet wird, um die Kompatibilität des Auftragszeitplans zu prüfen. | 15 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Aufträge mit unbekanntem Status anzeigen | Aufträge mit unbekanntem Status in die Monitorausgabe und den Benachrichtigungskontext einschließen. Wirkt sich auf die Integrität aus. | false |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Status des Replikationswarteschlangenlese-Agents für den Verteiler (aggregiert für alle Veröffentlichungen)**

Dieser Monitor überprüft den Status der Warteschlangenlese-Agent-Dienste für alle Veröffentlichungen für den Verteiler. Hinweis: Dieser Monitor ist standardmäßig deaktiviert. Verwenden Sie Außerkraftsetzungen, um ihn bei Bedarf zu aktivieren.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | nein |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Geschätzte Auftragsdauer | Schwellenwert, der verwendet wird, um die Kompatibilität des Auftragszeitplans zu prüfen. | 15 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Aufträge mit unbekanntem Status anzeigen | Aufträge mit unbekanntem Status in die Monitorausgabe und den Benachrichtigungskontext einschließen. Wirkt sich auf die Integrität aus. | false |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Prozentsatz der abgelaufenen Abonnements**

Der Monitor für den Prozentsatz der abgelaufenen Abonnements

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Fehlerschwellenwert | Fehlerschwellenwert | 10 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |
| Schwellenwert für Warnung | Der Status des Monitors ändert sich zu „Warnung“, wenn der Wert unter diesen Schwellenwert fällt. | 0 |

 |  |
|  |  |  |

**Nicht synchronisierte Abonnements für Verteiler**

Dieser Monitor ermittelt nicht synchronisierte Abonnements für bestimmte Verteiler. Beachten Sie, dass dieser Monitor für Mergeabonnements deaktiviert ist.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Anzahl der Stichproben | Gibt an, wie oft ein gemessener Wert einen Schwellenwert verletzen darf, bevor der Status geändert wird. | 12 |
| Schwellenwert pro Abonnement | Schwellenwert pro Abonnement | 0 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |
| Der Schwellenwert für die Anzahl nicht integrer Abonnements | Der Schwellenwert für die Anzahl nicht integrer Abonnements | 0 |

 |  |
|  |  |  |

**Status des Replikationsprotokolllese-Agents für den Verteiler (aggregiert für alle Veröffentlichungen)**

Dieser Monitor überprüft den Status des Replikationsprotokolllesers für alle Veröffentlichungen, die vom Verteiler verarbeitet werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Geschätzte Auftragsdauer | Schwellenwert, der verwendet wird, um die Kompatibilität des Auftragszeitplans zu prüfen. | 15 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Aufträge mit unbekanntem Status anzeigen | Aufträge mit unbekanntem Status in die Monitorausgabe und den Benachrichtigungskontext einschließen. Wirkt sich auf die Integrität aus. | false |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Fehler des Replikations-Agents für den Verteiler**

Dieser Monitor überprüft, ob die folgenden Replikations-Agentaufträge einen fehlerfreien Status haben: Verteilungs-Agent, Merge-Agent und Momentaufnahme-Agent. Hat einer der Agents einen fehlerhaften Status, wird der Monitor ausgelöst.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Der Schwellenwert für die Anzahl fehlerhafter Aufträge | Der Schwellenwert für die Anzahl fehlerhafter Aufträge | 1 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Schwellenwert pro Auftrag | Schwellenwert pro Auftrag | 1 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Verfügbarer Speicherplatz Veröffentlichungsmomentaufnahme**

Der Monitor gibt eine Warnung aus, wenn der verfügbare Speicherplatz für die Veröffentlichungsmomentaufnahme unter den Schwellenwert für Warnung fällt. Dies wird als Prozentsatz der Größe des Ordners der Momentaufnahmedateien angegeben. Der Monitor gibt eine kritische Warnung aus, wenn der verfügbare Platz unter den kritischen Schwellenwert fällt.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Fehlerschwellenwert | Fehlerschwellenwert | 10 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |
| Schwellenwert für Warnung | Schwellenwert für Warnung | 20 |

 |  |
|  |  |  |

**Prozentsatz der deaktivierten Abonnements**

Monitor für den Prozentsatz der deaktivierten Abonnements

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Fehlerschwellenwert | Fehlerschwellenwert | 10 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |
| Schwellenwert für Warnung | Der Status des Monitors ändert sich zu „Warnung“, wenn der Wert unter diesen Schwellenwert fällt. | 0 |

 |  |
|  |  |  |

**Konfigurationsstatus sicherungsfähiger Verteilerelemente**

Dieser Monitor überprüft den Status der Zugriffskonfiguration der sicherungsfähigen Replikationsverteiler-Elemente unter Windows.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**Ausstehende Befehle für den Verteiler**

Ausstehende Befehle für den Verteiler warten auf ihre Übermittlung. Beachten Sie, dass dieser Monitor für Mergeabonnements deaktiviert ist.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Anzahl der Stichproben | Gibt an, wie oft ein gemessener Wert einen Schwellenwert verletzen darf, bevor der Status geändert wird. | 6 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Schwellenwert | Schwellenwert | 5 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Verfügbarkeit der Verteilungsdatenbank**

Dieser Monitor überprüft die Verfügbarkeit der Verteilungsdatenbank vom Verteiler.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Mindestens ein Replikations-Agent führt einen Wiederholungsversuch für den Verteiler aus**

Dieser Monitor überprüft, ob einer der folgenden Replikations-Agents einen Wiederholungsversuch für einen Vorgang ausführt: Verteilungs-Agent, Protokolllese-Agent, Merge-Agent, Warteschlangenlese-Agent oder Momentaufnahme-Agent.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Der Schwellenwert für die Anzahl fehlerhafter Aufträge | Der Schwellenwert für die Anzahl fehlerhafter Aufträge | 1 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Schwellenwert pro Auftrag | Schwellenwert pro Auftrag | 3 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Die tägliche Gesamtausführungszeit des Replikations-Agents**

Überwacht die tägliche Gesamtausführungszeit der Replikations-Agents (Verteilung, Protokollleser, Merge, Warteschlangenleser und Momentaufnahme) für den Verteiler.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Fehlerschwellenwert | Fehlerschwellenwert | 4 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Messzeitraum (Stunden) | Für Messung verwendeter Zeitraum (Stunden) | 24 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |
| Schwellenwert für Warnung | Der Status des Monitors ändert sich zu „Warnung“, wenn der Wert unter diesen Schwellenwert fällt. | 3 |

 |  |
|  |  |  |

**Die Verfügbarkeit der Verteilungsdatenbank aus einem Abonnenten**

Dieser Monitor überprüft die Verfügbarkeit der Verteilungsdatenbank vom Abonnenten.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | nein |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| CredSsp aktiviert | Gibt an, dass „CredSsp“ vor der Ausführung dieses Workflows aktiviert wird. Die Aktivierung bleibt nach der Ausführung bestehen. | true |
| Datenbanknamen | Die Liste der Namen für Datenbanken, die überprüft werden sollen, getrennt durch das Zeichen „ ,“. |  |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Port | Port des wsman-Diensts | 5985 |
| Präfix | Name des wsman-Diensts | wsman |
| Abonnentennamen | Die Liste der Namen von Abonnenten, die als Überprüfungsquelle verwendet werden sollen, getrennt durch das Zeichen „|“. |  |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |
| Transport | Das Präfix des Protokolls für den Zugriff auf den wsman-Dienst | http |

 |  |
|  |  |  |

**Status des SQL Server-Agents für Verteiler**

Dieser Monitor überprüft, ob der SQL Server-Agent für den Verteiler ausgeführt wird.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 600 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verteiler – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Datenbankleistung (Rollup)**

Dieser Monitor führt ein Rollup des Leistungsstatus aus der Datenbank in die Microsoft SQL Server unter Windows-Replikation aus.

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verteiler – Regeln (Warnung)**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Benachrichtigungsregel "Fehler der Wartungsaufträge für den Verteiler"**

Die Benachrichtigungsregel "Fehler der Wartungsaufträge für den Verteiler".

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Priority | Legt die Warnungspriorität fest. | 2 |
| Schweregrad | Legt den Warnungsschweregrad fest. | 2 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verteiler – Regeln (ohne Warnung)**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Anzahl der Verteilungs-Agent-Instanzen für den Verteiler**

Die Anzahl der Verteilungs-Agent-Instanzen für den Verteiler

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Anzahl der Merge-Agent-Instanzen für den Verteiler**

Die Anzahl der Merge-Agent-Instanzen für den Verteiler.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Protokolllese-Agent: Übermittelte Transaktionen pro Sekunde**

Die Anzahl der Transaktionen, die pro Sekunde an den Verteiler übermittelt wurden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Merge-Agent: Heruntergeladene Änderungen pro Sekunde**

Die Anzahl der Zeilen, die pro Sekunde vom Verleger auf den Abonnenten repliziert wurden (für den Verteiler aggregiert).

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Anzahl der Protokolllese-Agent-Instanzen für den Verteiler**

Die Anzahl der Protokolllese-Agent-Instanzen für den Verteiler.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Protokolllese-Agent: Übermittelte Befehle pro Sekunde**

Die Anzahl der Befehle, die pro Sekunde an den Verteiler übermittelt wurden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Anzahl der fehlerhaften Replikations-Agent-Aufträge für den Verteiler**

Diese Regel erfasst die folgenden fehlerhaften Replikations-Agent-Aufträge: Merge-, Verteilungs- und Momentaufnahme-Agents.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Momentaufnahme-Agent: Übermittelte Transaktionen pro Sekunde**

Die Anzahl der Transaktionen, die pro Sekunde an den Verteiler übermittelt wurden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verteilungs-Agent: Übermittelte Befehle pro Sekunde**

Die Anzahl der Befehle, die pro Sekunde an den Abonnenten übermittelt wurden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Anzahl von ausstehenden Befehlen in der Verteilungsdatenbank**

Die Anzahl der Befehle in der Verteilungsdatenbank, für die die Replikation aussteht.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verfügbarer Speicherplatz Replikationsmomentaufnahme (%)**

Der verbleibende Speicherplatz auf Medien, die eine Replikationsmomentaufnahme hosten.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Anzahl der Momentaufnahme-Agent-Instanzen für den Verteiler**

Die Anzahl der Momentaufnahme-Agent-Instanzen für den Verteiler.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Protokolllese-Agent: Übermittlungslatenz**

Die aktuelle Zeitspanne (in Millisekunden), die vom Zeitpunkt der Übernahme von Transaktionen auf dem Verleger bis zu ihrer Übermittlung an den Verteiler verstrichen ist.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Momentaufnahme-Agent: Übermittelte Befehle pro Sekunde**

Die Anzahl der Befehle, die pro Sekunde an den Verteiler übermittelt wurden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verteilungs-Agent: Übermittlungslatenz**

Die aktuelle Zeitspanne (in Millisekunden), die vom Zeitpunkt der Übermittlung von Transaktionen an den Verteiler bis zu ihrer Übernahme auf dem Abonnenten verstrichen ist.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Merge-Agent: Konflikte pro Sekunde**

Die Anzahl der Konflikte pro Sekunde, die im Rahmen des Mergevorgangs aufgetreten sind.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Merge-Agent: Hochgeladene Änderungen pro Sekunde**

Die Anzahl der Zeilen, die pro Sekunde vom Abonnenten auf den Verleger repliziert wurden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Deaktivierte Abonnements (%)**

Der Prozentsatz der deaktivierten Abonnements für den Verteiler.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Veraltete Abonnements (%)**

Der Prozentsatz der abgelaufenen Abonnements für den Verteiler.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Anzahl der Veröffentlichungen für den Verteiler**

Die Anzahl der Veröffentlichungen für den Verteiler.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verteilungs-Agent: Übermittelte Transaktionen pro Sekunde**

Die Anzahl der Transaktionen, die pro Sekunde an den Abonnenten übermittelt wurden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Anzahl der Abonnements für den Verteiler**

Die Anzahl der Abonnements für den Verteiler.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Anzahl der Warteschlangenleserinstanzen für den Verteiler**

Die Anzahl der Warteschlangenleseinstanzen für den Verteiler.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Anzahl der nicht synchronisierten Abonnements für den Verteiler**

Die Anzahl der nicht synchronisierten Abonnements für den Verteiler

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Schwellenwert | Schwellenwert | 0 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Gruppe**

Eine Gruppe, die alle SQL Server-Replikationskomponenten für Windows enthält

**MSSQL unter Windows-Replikation: Ermittlungen**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Auffüllen der SQL Server-Replikationsgruppe unter Windows**

Diese Ermittlungsregel füllt die SQL Server-Replikationsgruppe unter Windows mit allen SQL Server-Replikationskomponenten unter Windows auf.

**MSSQL unter Windows-Replikation: Auflistung der Warnungen des Überwachungspools**

MSSQL unter Windows: Auflistung der Warnungen des Überwachungspools Dieses Objekt wird verwendet, um Windows-Modulfehler und Warnungen aus dem Ereignisprotokoll von Knoten zu sammeln, die Elemente des SQL Server-Überwachungspools darstellen.

**MSSQL unter Windows-Replikation: Überwachungspool-Warnungssammlung – Ermittlungen**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Ermitteln der Auflistung der Warnungen des Überwachungspools**

Diese Regel ermittelt eine Auflistung der Warnungen des Überwachungspools für die MSSQL unter Windows-Replikation. Dieses Objekt wird verwendet, um Modulfehler und Warnungen aus dem Ereignisprotokoll von Knoten zu sammeln, die Elemente des SQL Server-Überwachungspools darstellen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Ermitteln der Auflistungen lokaler Warnungen**

Diese Regel ermittelt eine Auflistung der lokalen Warnungen für die MSSQL unter Windows-Replikation. Dieses Objekt wird verwendet, um Modulfehler und Warnungen aus dem Ereignisprotokoll von SCOM-Agents zu sammeln, die lokale Instanzen der SQL Server-Datenbank-Engine überwachen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Überwachungspool-Warnungssammlung – Regeln (Warnungen)**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Ermittlungswarnung**

Die Regel verfolgt problematische Warnungen des Ermittlungsworkflows und generiert Fehlerbenachrichtigungen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | ja |
| Priority | Legt die Warnungspriorität fest. | 1 |
| Schweregrad | Legt den Warnungsschweregrad fest. | 1 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Ermittlungsfehler**

Die Regel verfolgt problematische Fehler des Ermittlungsworkflows und generiert Fehlerwarnungen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | ja |
| Priority | Legt die Warnungspriorität fest. | 1 |
| Schweregrad | Legt den Warnungsschweregrad fest. | 2 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Überwachungswarnungen**

Die Regel verfolgt problematische Warnungen des Überwachungsworkflows und generiert Fehlerbenachrichtigungen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | ja |
| Priority | Legt die Warnungspriorität fest. | 1 |
| Schweregrad | Legt den Warnungsschweregrad fest. | 1 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Überwachungswarnungen**

Die Regel verfolgt die Fehler von Überwachungsworkflows und generiert Fehlerwarnungen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | ja |
| Priority | Legt die Warnungspriorität fest. | 1 |
| Schweregrad | Legt den Warnungsschweregrad fest. | 2 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Veröffentlichung**

Eine Veröffentlichung ist eine Auflistung einer oder mehrerer Artikel aus einer Datenbank. Die Gruppierung mehrerer Artikel zu einer Veröffentlichung erleichtert die Angabe eines logisch zusammengehörigen Satzes von Datenbankdaten und -objekten, die als Einheit repliziert werden.

**MSSQL unter Windows-Replikation: Veröffentlichung – Ermittlungen**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Veröffentlichungsermittlung**

Die Objektermittlung ermittelt alle Veröffentlichungen eines Verlegers von Microsoft SQL Server unter Windows.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Veröffentlichung – Einheitenmonitore**

**Status des Replikationsmomentaufnahme-Agents**

Dieser Monitor überprüft den Status des Replikationsmomentaufnahme-Agent-Diensts für Veröffentlichungen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Geschätzte Auftragsdauer | Schwellenwert, der verwendet wird, um die Kompatibilität des Auftragszeitplans zu prüfen. | 15 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Aufträge mit unbekanntem Status anzeigen | Aufträge mit unbekanntem Status in die Monitorausgabe und den Benachrichtigungskontext einschließen. Wirkt sich auf die Integrität aus. | false |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Status des Replikationsprotokollleser-Agents für die Veröffentlichung**

Dieser Monitor überprüft den Status des Replikationsprotokolllese-Agent-Diensts für Veröffentlichungen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Geschätzte Auftragsdauer | Schwellenwert, der verwendet wird, um die Kompatibilität des Auftragszeitplans zu prüfen. | 15 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Aufträge mit unbekanntem Status anzeigen | Aufträge mit unbekanntem Status in die Monitorausgabe und den Benachrichtigungskontext einschließen. Wirkt sich auf die Integrität aus. | false |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Alle Abonnements werden für Veröffentlichung synchronisiert**

Alle Abonnements werden synchronisiert.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verleger**

Ein SQL Server-Verleger unter Windows ist eine SQL Server-Instanz unter Windows, die Daten mithilfe von Replikation an anderen Speicherorten zur Verfügung stellt.

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verleger – Ermittlungen**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verlegerermittlung**

Die Objektermittlung ermittelt Verleger einer Instanz von Microsoft SQL Server unter Windows.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verleger – Einheitenmonitore**

**Status des SQL Server-Agents für Verleger**

Dieser Monitor überprüft, ob der SQL Server-Agent für den Verleger ausgeführt wird.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 600 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Abonnementstatus für Verleger**

Dieser Monitor überprüft, ob inaktive Abonnements für Veröffentlichungen vorhanden sind.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Konfigurationsstatus sicherungsfähige Verlegerelemente**

Dieser Monitor überprüft den Status der Zugriffskonfiguration von sicherungsfähigen SQL Server-Verlegerelementen unter Windows.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Verleger – Regeln (ohne Warnung)**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Anzahl der Veröffentlichungen für den Verleger**

Die Anzahl der Veröffentlichungen für den Verleger.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Abonnent**

Abonnement für SQL Server unter Windows ist eine SQL-Instanz unter Windows, die replizierte Daten erhält.

**MSSQL unter Windows-Replikation: Abonnent – Ermittlungen**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Abonnentermittlung**

Die Objektermittlung ermittelt Abonnenten einer Instanz von Microsoft SQL Server unter Windows.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Abonnent – Einheitsmonitore**

**Die Auslastung der Replikations-Agents auf dem Abonnenten**

Die Auslastung der Replikations-Agents (Verteilung und Zusammenführung) auf dem Abonnenten. Beachten Sie, dass SQL Server-Agent nicht für SQL Server Express-Editionen verfügbar ist. Dieser Monitor ist deshalb für Instanzen solcher Editionen deaktiviert.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Fehlerschwellenwert | Fehlerschwellenwert | 4 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Messzeitraum (Stunden) | Für Messung verwendeter Zeitraum (Stunden) | 24 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |
| Schwellenwert für Warnung | Der Status des Monitors ändert sich zu „Warnung“, wenn der Wert unter diesen Schwellenwert fällt. | 3 |

 |  |
|  |  |  |

**Der Abonnenten-Agent führt einen Wiederholungsversuch aus**

Der Abonnenten-Agent (Verteilung, Protokollleser, Merge, Warteschlangenleser und Momentaufnahme) führt Wiederholungsversuche für den Monitor aus. Beachten Sie, dass der SQL Server-Agent-Windows-Dienst von keiner Edition von SQL Server Express unterstützt wird. Daher ist dieser Monitor für SQL Server Express-Fälle nicht geeignet.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Der Schwellenwert für die Anzahl fehlerhafter Aufträge | Der Schwellenwert für die Anzahl fehlerhafter Aufträge | 1 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Schwellenwert pro Auftrag | Schwellenwert pro Auftrag | 3 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Status des SQL Server-Agents für Abonnenten**

Dieser Monitor überprüft, ob der SQL Server-Agent für den Abonnenten ausgeführt wird. Beachten Sie, dass der SQL Server-Agent-Windows-Dienst von keiner Edition von SQL Server Express unterstützt wird. Daher ist dieser Monitor für SQL Server Express-Fälle nicht geeignet.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 600 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Konfigurationsstatus sicherungsfähiger Abonnentenelemente**

Dieser Monitor überprüft den Status der Zugriffskonfiguration von sicherungsfähigen SQL Server-Abonnentenelementen unter Windows.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Abonnent – Regeln (ohne Warnung)**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Anzahl der fehlerhaften Replikationsaufträge für den Abonnenten**

Anzahl der fehlerhaften Replikationsaufträge für den Abonnenten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Anzahl der Abonnements für den Abonnenten**

Anzahl der Abonnements für den Abonnenten.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 900 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Abonnement**

Das Abonnement für SQL Server unter Windows ist eine Anforderung einer Kopie einer Veröffentlichung, die an einen Abonnenten übermittelt werden soll.

**MSSQL unter Windows-Replikation: Abonnement – Ermittlungen**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Abonnementermittlung**

Die Objektermittlung ermittelt alle Abonnenten eines Verlegers von Microsoft SQL Server unter Windows.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Abonnement – Einheitsmonitore**

**Status des Replikationsmerge-Agents für das Abonnement**

Dieser Monitor überprüft den Status des Replikationsmerge-Agent-Diensts für das Abonnement. Beachten Sie, dass der SQL Server-Agent-Windows-Dienst von keiner Edition von SQL Server Express unterstützt wird. Daher ist dieser Monitor für SQL Server Express-Fälle nicht geeignet.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Geschätzte Auftragsdauer | Schwellenwert, der verwendet wird, um die Kompatibilität des Auftragszeitplans zu prüfen. | 15 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Aufträge mit unbekanntem Status anzeigen | Aufträge mit unbekanntem Status in die Monitorausgabe und den Benachrichtigungskontext einschließen. Wirkt sich auf die Integrität aus. | false |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Ausstehende Befehle des Abonnements**

Ausstehende Befehle für den Verteiler für ein bestimmtes Abonnement warten auf ihre Übermittlung. Beachten Sie, dass dieser Monitor für Mergeabonnements deaktiviert ist.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Anzahl der Stichproben | Gibt an, wie oft ein gemessener Wert einen Schwellenwert verletzen darf, bevor der Status geändert wird. | 6 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Schwellenwert | Schwellenwert | 20 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Status des Verteilungs-Agents für das Abonnement**

Dieser Monitor überprüft den Status der Replikationsverteilungs-Agent-Dienste für das Abonnement. Beachten Sie, dass der SQL Server-Agent-Windows-Dienst von keiner Edition von SQL Server Express unterstützt wird. Daher ist dieser Monitor für SQL Server Express-Fälle nicht geeignet.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Geschätzte Auftragsdauer | Schwellenwert, der verwendet wird, um die Kompatibilität des Auftragszeitplans zu prüfen. | 15 |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Aufträge mit unbekanntem Status anzeigen | Aufträge mit unbekanntem Status in die Monitorausgabe und den Benachrichtigungskontext einschließen. Wirkt sich auf die Integrität aus. | false |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Abonnementlatenz**

Dieser Monitor überprüft die Latenz für Befehle in der Verteilungsdatenbank, die auf ihre Übermittlung an Abonnenten warten. Beachten Sie, dass dieser Monitor für Mergeabonnements deaktiviert ist.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Schwellenwert | Schwellenwert | 60 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL unter Windows-Replikation: Abonnement – Regeln (ohne Warnung)**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Anzahl ausstehender Befehle**

Anzahl der Befehle in der Verteilungsdatenbank für das Abonnement, für die die Replikation aussteht. Beachten Sie, dass diese Regel für Mergeabonnements deaktiviert ist.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | nein |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL: Generische Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe**

Die SQL Server-Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe enthält SQL Server-Objekte, die Warnungen auslösen können.

**MSSQL: SQL Server-Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe – Ermittlungen**

**MSSQL: Ermittlung der Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe**

Ermittlung der Warnungsbereichsgruppe.

**MSSQL: Generische Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe**

Die generische Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe enthält SQL Server-Objekte, die Warnungen auslösen können.

**MSSQL: SQL Server-Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe – Ermittlungen**

**MSSQL: Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppenermittlung**

Ermittlung der Warnungsbereichsgruppe.

**MSSQL: Generische Replikationsdatenbankintegrität**

Diese Klasse ist eine dynamische Anwendung, die zum Gruppieren von Verlegern, Verteilern und Abonnenten verwendet wird, die mit einer veröffentlichten Datenbank verknüpft sind.

**MSSQL: Generische Integrität der Replikationsdatenbank – Ermittlungen**

**MSSQL: Generische Integritätsermittlung für die Replikationsdatenbank**

Die Objektermittlung ermittelt die aggregierten Integritätscontainer und -beziehungen für Objekte, die sich auf eine veröffentlichte Datenbank beziehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Timeout (Sekunden) | 15 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL: Generische Replikationsdatenbankintegrität – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Konfigurationsrollup des virtuellen Verteilers**

Konfigurationsrollup des virtuellen Verteilers

**Leistungsrollup des virtuellen Verteilers**

Leistungsrollup des virtuellen Verteilers

**Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Verlegers**

Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Verlegers

**Konfigurationsrollup des virtuellen Verlegers**

Konfigurationsrollup des virtuellen Verlegers

**Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Verteilers**

Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Verteilers

**Leistungsrollup des virtuellen Verlegers**

Leistungsrollup des virtuellen Verlegers

**Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Abonnentenhosts**

Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Abonnentenhosts

**Sicherheitsrollup des virtuellen Verlegers**

Sicherheitsrollup des virtuellen Verlegers

**Sicherheitsrollup des virtuellen Abonnentenhosts**

Sicherheitsrollup des virtuellen Abonnentenhosts

**Sicherheitsrollup des virtuellen Verteilers**

Sicherheitsrollup des virtuellen Verteilers

**Leistungsrollup des virtuellen Abonnentenhosts**

Leistungsrollup des virtuellen Abonnentenhosts

**Konfigurationsrollup des virtuellen Abonnentenhosts**

Konfigurationsrollup des virtuellen Abonnentenhosts

**MSSQL: Generische Verteilergruppe der Replikation**

Eine Verteilergruppe ist eine Gruppe von Verteilern.

**MSSQL: Generische Verteilergruppe der Replikation – Ermittlungen**

**MSSQL: Ermittlung der Mitgliedschaften der generischen Verteilergruppe der Replikation**

Die Ermittlung von Mitgliedschaften in einer Verteilergruppe

**MSSQL: Generische Verteilergruppe der Replikation – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Leistungsrollup des generischen Verteilers für die Verteilergruppe**

Leistungsrollup des generischen Verteilers für die Verteilergruppe

**Konfigurationsrollup des generischen Verteilers für die Verteilergruppe**

Konfigurationsrollup des generischen Verteilers für die Verteilergruppe

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Verteilers für die Verteilergruppe**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Verteilers für die Verteilergruppe

**Sicherheitsrollup des generischen Verteilers für die Verteilergruppe**

Sicherheitsrollup des generischen Verteilers für die Verteilergruppe

**MSSQL: Generische Verteilerinstanzengruppe der Replikation**

Die Verteilerinstanzengruppe ist eine Gruppe, die alle SQL Server-Instanzen für einen Verteiler enthält.

**MSSQL: Generische Verteilerinstanzengruppe der Replikation – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Instanzkonfigurationsrollup für die Verteilerinstanzgruppe**

Instanzkonfigurationsrollup für die Verteilerinstanzgruppe

**Instanzverfügbarkeit (Rollup) für die Verteilerinstanzengruppe**

Instanzverfügbarkeit (Rollup) für die Verteilerinstanzengruppe

**Instanzsicherheitsrollup für die Verteilerinstanzgruppe**

Instanzsicherheitsrollup für die Verteilerinstanzgruppe

**Konfigurationsrollup des generischen Verteilers für die Verteilerinstanzgruppe**

Konfigurationsrollup des generischen Verteilers für die Verteilerinstanzgruppe

**Instanzleistungsrollup für die Verteilerinstanzgruppe**

Instanzleistungsrollup für die Verteilerinstanzgruppe

**Leistungsrollup des generischen Verteilers für die Verteilerinstanzgruppe**

Leistungsrollup des generischen Verteilers für die Verteilerinstanzgruppe

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Verteilers für die Verteilerinstanzgruppe**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Verteilers für die Verteilerinstanzgruppe

**Sicherheitsrollup des generischen Verteilers für die Verteilerinstanzgruppe**

Sicherheitsrollup des generischen Verteilers für die Verteilerinstanzgruppe

**MSSQL: Generische Replikationsflussgruppe**

Diese Gruppe ist eine Auflistung von Verlegern, Verteilern und Abonnenten. Sie enthält alle Objekte im Zusammenhang mit der Replikation, die in der System Center Operations Manager-Datenbank gefunden werden kann.

**MSSQL: Generische Replikationsflussgruppe – Ermittlungen**

**MSSQL: Ermittlung der generischen Replikationsflussgruppe**

Ermittlung von Mitgliedschaften in einer Replikationsflussgruppe.

**MSSQL: Generische Replikationsflussgruppe – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Verteilergruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilergruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Abonnentengruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnentengruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegergruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegergruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegergruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegergruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegerinstanzgruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegerinstanzgruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Abonnentengruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnentengruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verteilerinstanzgruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilerinstanzgruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verteilerinstanzgruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilerinstanzgruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Abonnenteninstanzgruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnenteninstanzgruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verteilergruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilergruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Abonnenteninstanzgruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnenteninstanzgruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Abonnentengruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnentengruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verteilerinstanzgruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilerinstanzgruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Abonnenteninstanzgruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnenteninstanzgruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegerinstanzgruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegerinstanzgruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verteilergruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilergruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Abonnenteninstanzgruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnenteninstanzgruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Abonnentengruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnentengruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegerinstanzgruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegerinstanzgruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verteilerinstanzgruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilerinstanzgruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegergruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegergruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegerinstanzgruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegerinstanzgruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verteilergruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilergruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegergruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegergruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe

**MSSQL: Generische Veröffentlichung der Replikation**

Generische Veröffentlichung.

**MSSQL: Generische Veröffentlichung der Replikation – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Datenbankverfügbarkeitsrollup**

Datenbankverfügbarkeitsrollup

**Datenbank-Leistungsrollup**

Datenbank-Leistungsrollup

**Datenbankkonfigurationsrollup**

Datenbankkonfigurationsrollup

**Datenbanksicherheitsrollup**

Datenbanksicherheitsrollup

**MSSQL: Generische Verlegergruppe der Replikation**

Eine Verlegergruppe ist eine Gruppe von Verlegern.

**MSSQL: Generische Verlegergruppe der Replikation – Ermittlungen**

**MSSQL: Ermittlung der Mitgliedschaften der generischen Verlegergruppe der Replikation**

Die Ermittlung von Mitgliedschaften in einer Verlegergruppe

**MSSQL: Generische Replikationsverlegergruppe – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe

**Sicherheitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe**

Sicherheitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe

**Leistungsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe**

Leistungsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe

**Konfigurationsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe**

Konfigurationsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe

**MSSQL: Generische Verlegerinstanzengruppe der Replikation**

Die Verlegerinstanzengruppe ist eine Gruppe, die alle SQL Server-Instanzen für einen Verleger enthält.

**MSSQL: Generische Replikationsverlegerinstanzen-Gruppe – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Instanzkonfigurationsrollup für die Verlegerinstanzgruppe**

Instanzkonfigurationsrollup für die Verlegerinstanzgruppe

**Instanzleistungsrollup für die Verlegerinstanzgruppe**

Instanzleistungsrollup für die Verlegerinstanzgruppe

**Instanzsicherheitsrollup für die Verlegerinstanzgruppe**

Instanzsicherheitsrollup für die Verlegerinstanzgruppe

**Instanzverfügbarkeitsrollup für die Verlegerinstanzgruppe**

Instanzverfügbarkeitsrollup für die Verlegerinstanzgruppe

**Leistungsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe**

Leistungsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe

**Konfigurationsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe**

Konfigurationsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe

**Sicherheitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe**

Sicherheitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe

**MSSQL: Generischer Replikationsstartwert**

Eine Installation des Microsoft SQL Server-Replikationsstartwerts

**MSSQL: Generischer Replikationsstartwert – Ermittlungen**

**MSSQL unter Windows-Replikation: Ermittlung der SQL Server-Replikation für Windows (Startwert)**

Diese Ermittlungsregel ermittelt einen Ausgangswert für eine Microsoft SQL Server-Integrität der Replikationsdatenbank für Windows. Dieses Objekt kennzeichnet, dass dieser bestimmte Servercomputer eine Installation von Microsoft SQL Server für Windows mit einem konfigurierten Replikationsverteiler enthält.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL: Generische Abonnentengruppe der Replikation**

Die Abonnentengruppe ist eine Gruppe, die alle Abonnenten enthält.

**MSSQL: Generische Abonnementengruppe der Replikation – Ermittlungen**

**MSSQL: Ermittlung der Mitgliedschaften der generischen Abonnementengruppe der Replikation**

Die Ermittlung von Mitgliedschaften in einer Abonnentengruppe

**MSSQL: Generische Replikationsabonnentengruppe – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Sicherheitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe**

Sicherheitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe

**Leistungsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe**

Leistungsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe

**Konfigurationsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe**

Konfigurationsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe

**MSSQL: Generische Abonnenteninstanzengruppe der Replikation**

Die Abonnenteninstanzengruppe ist eine Gruppe, die alle SQL Server-Instanzen mit Abonnenten enthält.

**MSSQL: Generische Replikationsabonnenteninstanzen-Gruppe – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Instanzverfügbarkeitsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe**

Instanzverfügbarkeitsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe

**Instanzkonfigurationsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe**

Instanzkonfigurationsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe

**Leistungsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe**

Leistungsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe

**Instanzleistungsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe**

Instanzleistungsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe

**Sicherheitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe**

Sicherheitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe

**Konfigurationsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe**

Konfigurationsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe

**Instanzsicherheitsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe**

Instanzsicherheitsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe

**MSSQL: Generisches Replikationsabonnement**

Generisches Abonnement.

**MSSQL: Generisches Replikationsabonnement – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Datenbanksicherheitsrollup**

Datenbanksicherheitsrollup

**Datenbankkonfigurationsrollup**

Datenbankkonfigurationsrollup

**Datenbank-Leistungsrollup**

Datenbank-Leistungsrollup

**Datenbankverfügbarkeitsrollup**

Datenbankverfügbarkeitsrollup

**MSSQL: Generische Replikation der virtuellen Benachrichtigungenbereichsgruppe**

Die virtuelle Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe enthält virtuelle Replikationsobjekte, die Warnungen auslösen können.

**MSSQL: Generische Replikation der virtuellen Benachrichtigungenbereichsgruppe – Ermittlungen**

**MSSQL: Replikation der Ermittlung der generischen Replikation der virtuellen Benachrichtigungenbereichsgruppe**

Ermittlung der virtuellen Warnungsbereichsgruppe

**MSSQL: Generische Replikation des virtuellen Verteilers**

Virtueller Verteiler.

**MSSQL: Generische Replikation des virtuellen Verteilers – Ermittlungen**

**MSSQL: Generische Integritätsermittlung für die Replikationsdatenbank**

Die Objektermittlung ermittelt die aggregierten Integritätscontainer und -beziehungen für Objekte, die sich auf eine veröffentlichte Datenbank beziehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Timeout (Sekunden) | 15 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL: Generische Replikation des virtuellen Verteilers – Einheitenmonitore**

**Alle für den Verteiler ermittelten Verleger**

Dieser Monitor überprüft, ob alle Verleger für den Verteiler ermittelt werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 200 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL: Virtueller Verteiler der generischen Replikation – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Konfigurationsrollup des generischen Verteilers**

Konfigurationsrollup des generischen Verteilers

**Sicherheitsrollup des generischen Verteilers**

Sicherheitsrollup des generischen Verteilers

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Verteilers**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Verteilers

**Datenbankkonfigurationsrollup**

Datenbankkonfigurationsrollup

**Datenbanksicherheitsrollup**

Datenbanksicherheitsrollup

**Datenbankverfügbarkeitsrollup**

Datenbankverfügbarkeitsrollup

**Sicherheitsrollup der Systementität**

Sicherheitsrollup der Systementität

**Leistungsrollup der Systementität**

Leistungsrollup der Systementität

**Verfügbarkeitsrollup der Systementität**

Verfügbarkeitsrollup der Systementität

**Datenbank-Leistungsrollup**

Datenbank-Leistungsrollup

**Leistungsrollup des generischen Verteilers**

Leistungsrollup des generischen Verteilers

**Konfigurationsrollup der Systementität**

Konfigurationsrollup der Systementität

**MSSQL: Generische Replikation virtueller Veröffentlichungshost**

Virtueller Veröffentlichungshost.

**MSSQL: Generische Replikation virtueller Veröffentlichungshosts – Ermittlungen**

**MSSQL: Generische Integritätsermittlung für die Replikationsdatenbank**

Die Objektermittlung ermittelt die aggregierten Integritätscontainer und -beziehungen für Objekte, die sich auf eine veröffentlichte Datenbank beziehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Timeout (Sekunden) | 15 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL: Virtueller Veröffentlichungshost der generischen Replikation – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Leistungssrollup der generischen Veröffentlichung**

Leistungssrollup der generischen Veröffentlichung

**Konfigurationsrollup der generischen Veröffentlichung**

Konfigurationsrollup der generischen Veröffentlichung

**Sicherheitsrollup der generischen Veröffentlichung**

Sicherheitsrollup der generischen Veröffentlichung

**Verfügbarkeitsrollup der generischen Veröffentlichung**

Verfügbarkeitsrollup der generischen Veröffentlichung

**MSSQL: Generische Replikation virtueller Verleger**

Virtueller Verleger.

**MSSQL: Generische Replikation virtueller Verleger – Ermittlungen**

**MSSQL: Generische Integritätsermittlung für die Replikationsdatenbank**

Die Objektermittlung ermittelt die aggregierten Integritätscontainer und -beziehungen für Objekte, die sich auf eine veröffentlichte Datenbank beziehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Timeout (Sekunden) | 15 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL: Virtuelle Verleger der generischen Replikation – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Konfigurationsrollup der generischen Veröffentlichung**

Konfigurationsrollup der generischen Veröffentlichung

**Datenbank-Leistungsrollup**

Datenbank-Leistungsrollup

**Leistungssrollup der generischen Veröffentlichung**

Leistungssrollup der generischen Veröffentlichung

**Leistungsrollup des virtuellen Veröffentlichungshosts**

Leistungsrollup des virtuellen Veröffentlichungshosts

**Konfigurationsrollup des virtuellen Veröffentlichungshosts**

Konfigurationsrollup des virtuellen Veröffentlichungshosts

**Sicherheitsrollup des virtuellen Veröffentlichungshosts**

Sicherheitsrollup des virtuellen Veröffentlichungshosts

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Verlegers**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Verlegers

**Sicherheitsrollup der Systementität**

Sicherheitsrollup der Systementität

**Datenbanksicherheitsrollup**

Datenbanksicherheitsrollup

**Datenbankverfügbarkeitsrollup**

Datenbankverfügbarkeitsrollup

**Verfügbarkeitsrollup der Systementität**

Verfügbarkeitsrollup der Systementität

**Sicherheitsrollup der generischen Veröffentlichung**

Sicherheitsrollup der generischen Veröffentlichung

**Datenbankkonfigurationsrollup**

Datenbankkonfigurationsrollup

**Konfigurationsrollup des generischen Verlegers**

Konfigurationsrollup des generischen Verlegers

**Konfigurationsrollup der Systementität**

Konfigurationsrollup der Systementität

**Leistungsrollup der Systementität**

Leistungsrollup der Systementität

**Sicherheitsrollup des generischen Verlegers**

Sicherheitsrollup des generischen Verlegers

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Veröffentlichungshosts**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Veröffentlichungshosts

**Leistungsrollup des generischen Verlegers**

Leistungsrollup des generischen Verlegers

**Verfügbarkeitsrollup der generischen Veröffentlichung**

Verfügbarkeitsrollup der generischen Veröffentlichung

**MSSQL: Generische Replikation des virtuellen Abonnenten**

Virtueller Abonnent.

**MSSQL: Generische Replikation des virtuellen Abonnenten – Ermittlungen**

**MSSQL: Generische Integritätsermittlung für die Replikationsdatenbank**

Die Objektermittlung ermittelt die aggregierten Integritätscontainer und -beziehungen für Objekte, die sich auf eine veröffentlichte Datenbank beziehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Timeout (Sekunden) | 15 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL: Virtueller Abonnent der generischen Replikation – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Sicherheitsrollup der Systementität**

Sicherheitsrollup der Systementität

**Konfigurationsrollup der Systementität**

Konfigurationsrollup der Systementität

**Verfügbarkeitsrollup der Systementität**

Verfügbarkeitsrollup der Systementität

**Sicherheitsrollup des generischen Abonnenten**

Sicherheitsrollup des generischen Abonnenten

**Sicherheitsrollup des virtuellen Abonnements**

Sicherheitsrollup des virtuellen Abonnements

**Leistungsrollup der Systementität**

Leistungsrollup der Systementität

**Leistungsrollup des generischen Abonnenten**

Leistungsrollup des generischen Abonnenten

**Konfigurationsrollup des generischen Abonnenten**

Konfigurationsrollup des generischen Abonnenten

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnenten**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnenten

**Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Abonnements**

Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Abonnements

**Konfigurationsrollup des virtuellen Abonnements**

Konfigurationsrollup des virtuellen Abonnements

**Leistungsrollup des virtuellen Abonnements**

Leistungsrollup des virtuellen Abonnements

**MSSQL: Generische Replikation des virtuellen Abonnentenhosts**

Virtueller Abonnentenhost.

**MSSQL: Generische Replikation des virtuellen Abonnentenhosts – Ermittlungen**

**MSSQL: Generische Integritätsermittlung für die Replikationsdatenbank**

Die Objektermittlung ermittelt die aggregierten Integritätscontainer und -beziehungen für Objekte, die sich auf eine veröffentlichte Datenbank beziehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Timeout (Sekunden) | 15 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL: Virtueller Abonnentenhost der generischen Replikation – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Abonnenten**

Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Abonnenten

**Konfigurationsrollup des virtuellen Abonnenten**

Konfigurationsrollup des virtuellen Abonnenten

**Leistungsrollup des virtuellen Abonnenten**

Leistungsrollup des virtuellen Abonnenten

**Sicherheitsrollup des virtuellen Abonnenten**

Sicherheitsrollup des virtuellen Abonnenten

**MSSQL: Generische Replikation des virtuellen Abonnements**

Virtuelles Abonnement.

**MSSQL: Generische Replikation des virtuellen Abonnements – Ermittlungen**

**MSSQL: Generische Integritätsermittlung für die Replikationsdatenbank**

Die Objektermittlung ermittelt die aggregierten Integritätscontainer und -beziehungen für Objekte, die sich auf eine veröffentlichte Datenbank beziehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Timeout (Sekunden) | 15 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**MSSQL: Virtuelles Abonnement der generischen Replikation – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Sicherheitsrollup des generischen Abonnements**

Sicherheitsrollup des generischen Abonnements

**Konfigurationsrollup des generischen Abonnements**

Konfigurationsrollup des generischen Abonnements

**Leistungsrollup des generischen Abonnements**

Leistungsrollup des generischen Abonnements

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnements**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnements

**Verlegergruppe**

Eine Verlegergruppe ist eine Gruppe von Verlegern.

**Verlegergruppe – Ermittlungen**

**Ermittlungen der Verlegergruppenmitgliedschaften**

Die Ermittlung von Mitgliedschaften in einer Verlegergruppe

**Verlegergruppe – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Sicherheitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe**

Sicherheitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe

**Leistungsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe**

Leistungsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe

**Konfigurationsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe**

Konfigurationsrollup des generischen Verlegers für die Verlegergruppe

**Verlegerinstanzengruppe**

Die Verlegerinstanzengruppe ist eine Gruppe, die alle SQL Server-Instanzen für einen Verleger enthält.

**Verlegerinstanzengruppe – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Konfigurationsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe**

Konfigurationsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe

**Instanzleistungsrollup für die Verlegerinstanzgruppe**

Instanzleistungsrollup für die Verlegerinstanzgruppe

**Instanzsicherheitsrollup für die Verlegerinstanzgruppe**

Instanzsicherheitsrollup für die Verlegerinstanzgruppe

**Leistungsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe**

Leistungsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe

**Instanzverfügbarkeitsrollup für die Verlegerinstanzgruppe**

Instanzverfügbarkeitsrollup für die Verlegerinstanzgruppe

**Sicherheitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe**

Sicherheitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Verlegers für die Verlegerinstanzgruppe

**Instanzkonfigurationsrollup für die Verlegerinstanzgruppe**

Instanzkonfigurationsrollup für die Verlegerinstanzgruppe

**Integrität der Replikationsdatenbank**

Diese Klasse ist eine dynamische Anwendung, die zum Gruppieren von Verteilern, Verlegern und Abonnenten verwendet wird, die mit genau einer veröffentlichten Datenbank verknüpft sind.

**Replikationsdatenbankintegriät – Ermittlungen**

**Integritätsermittlung für die Replikationsdatenbank**

Die Objektermittlung ermittelt die aggregierten Integritätscontainer und -beziehungen für Objekte, die sich auf eine veröffentlichte Datenbank beziehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Timeout (Sekunden) | 15 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**Replikationsdatenbankintegrität – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Abonnentenhosts**

Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Abonnentenhosts

**Konfigurationsrollup des virtuellen Verlegers**

Konfigurationsrollup des virtuellen Verlegers

**Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Verlegers**

Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Verlegers

**Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Verteilers**

Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Verteilers

**Leistungsrollup des virtuellen Verlegers**

Leistungsrollup des virtuellen Verlegers

**Sicherheitsrollup des virtuellen Verlegers**

Sicherheitsrollup des virtuellen Verlegers

**Konfigurationsrollup des virtuellen Abonnentenhosts**

Konfigurationsrollup des virtuellen Abonnentenhosts

**Sicherheitsrollup des virtuellen Verteilers**

Sicherheitsrollup des virtuellen Verteilers

**Leistungsrollup des virtuellen Abonnentenhosts**

Leistungsrollup des virtuellen Abonnentenhosts

**Leistungsrollup des virtuellen Verteilers**

Leistungsrollup des virtuellen Verteilers

**Konfigurationsrollup des virtuellen Verteilers**

Konfigurationsrollup des virtuellen Verteilers

**Sicherheitsrollup des virtuellen Abonnentenhosts**

Sicherheitsrollup des virtuellen Abonnentenhosts

**Replikationsdatenbankintegrität-Gruppe**

Die Replikationsdatenbankintegrität-Gruppe ist eine Gruppe von Objekten der Replikationsdatenbankintegrität

**Replikationsdatenbankintegrität-Gruppe – Ermittlungen**

**Ermittlung der Mitgliedschaft der Replikationsdatenbankintegrität-Gruppe**

Ermittlung der Mitgliedschaften der Datenbankintegritätsgruppe der Replikationsbibliothek

**Replikationsflussgruppe**

Diese Gruppe ist eine Auflistung von Verlegern, Verteilern und Abonnenten. Sie enthält alle Objekte im Zusammenhang mit der Replikation, die in der System Center Operations Manager-Datenbank gefunden werden kann.

**Replikationsflussgruppe – Ermittlungen**

**Ermittlung der Replikationsflussgruppe**

Ermittlung von Mitgliedschaften in einer Replikationsflussgruppe.

**Replikationsflussgruppe – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Abonnenteninstanzgruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnenteninstanzgruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Abonnentengruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnentengruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verteilergruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilergruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegergruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegergruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verteilergruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilergruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verteilerinstanzgruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilerinstanzgruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verteilerinstanzgruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilerinstanzgruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegerinstanzgruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegerinstanzgruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Abonnentengruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnentengruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegerinstanzgruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegerinstanzgruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Abonnentengruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnentengruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Abonnenteninstanzgruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnenteninstanzgruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegergruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegergruppen-Verfügbarkeitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Abonnenteninstanzgruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnenteninstanzgruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Abonnenteninstanzgruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnenteninstanzgruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegergruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegergruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegerinstanzgruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegerinstanzgruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verteilergruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilergruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Abonnentengruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Abonnentengruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verteilerinstanzgruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilerinstanzgruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegerinstanzgruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegerinstanzgruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verlegergruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verlegergruppen-Sicherheitsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verteilerinstanzgruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilerinstanzgruppen-Konfigurationsrollup für die Replikationsflussgruppe

**Verteilergruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe**

Verteilergruppen-Leistungsrollup für die Replikationsflussgruppe

**SQL Server-Gruppe „Alerts Scope“**

Die SQL Server-Gruppe „Alerts Scope“ enthält SQL Server-Objekte, die Warnungen auslösen können.

**SQL Server-Warnungsbereichsgruppe – Ermittlungen**

**MSSQL: Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppenermittlung**

Ermittlung der Warnungsbereichsgruppe.

**SQL Server-Gruppe „Alerts Scope“**

Die SQL Server-Gruppe „Alerts Scope“ enthält SQL Server-Objekte, die Warnungen auslösen können.

**SQL Server-Warnungsbereichsgruppe – Ermittlungen**

**Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppenermittlung**

Ermittlung der Warnungsbereichsgruppe.

**SQL Server-Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe**

Die SQL Server-Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe enthält SQL Server-Objekte, die Warnungen auslösen können.

**SQL Server-Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe – Ermittlungen**

**Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppenermittlung**

Ermittlung der Warnungsbereichsgruppe.

**Abonnentengruppe**

Die Abonnentengruppe ist eine Gruppe, die alle Abonnenten enthält.

**Abonnentengruppe – Ermittlungen**

**Ermittlungen der Abonnentengruppenmitgliedschaften**

Die Ermittlung von Mitgliedschaften in einer Abonnentengruppe

**Abonnentengruppe – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Konfigurationsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe**

Konfigurationsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe

**Sicherheitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe**

Sicherheitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe

**Leistungsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe**

Leistungsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnentengruppe

**Abonnenteninstanzengruppe**

Die Abonnenteninstanzengruppe ist eine Gruppe, die alle SQL Server-Instanzen mit Abonnenten enthält.

**Abonnenteninstanzengruppe – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Leistungsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe**

Leistungsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe

**Konfigurationsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe**

Konfigurationsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe

**Instanzleistungsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe**

Instanzleistungsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe

**Instanzkonfigurationsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe**

Instanzkonfigurationsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe

**Instanzverfügbarkeitsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe**

Instanzverfügbarkeitsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe

**Instanzsicherheitsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe**

Instanzsicherheitsrollup für die Abonnenteninstanzgruppe

**Sicherheitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe**

Sicherheitsrollup des generischen Abonnenten für die Abonnenteninstanzgruppe

**Virtueller Verteiler**

Ein virtueller Verteiler.

**Virtueller Verteiler – Ermittlungen**

**Integritätsermittlung für die Replikationsdatenbank**

Die Objektermittlung ermittelt die aggregierten Integritätscontainer und -beziehungen für Objekte, die sich auf eine veröffentlichte Datenbank beziehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Timeout (Sekunden) | 15 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**Virtueller Verteiler – Einheitenmonitore**

**Alle für den Verteiler ermittelten Verleger**

Dieser Monitor überprüft, ob alle Verleger für den Verteiler ermittelt werden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Warnungen generieren | Legt fest, ob der Workflow eine Warnung generiert. | Wahr |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 300 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |
| Timeout für Datenbankverbindung (Sekunden) | Es tritt ein Fehler beim Workflow auf, und ein Ereignis wird registriert, wenn der Workflow nicht innerhalb des angegebenen Zeitraums auf die Datenbank zugreifen kann. | 15 |

 |  |
|  |  |  |

**Virtueller Verteiler – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Konfigurationsrollup des generischen Verteilers**

Konfigurationsrollup des generischen Verteilers

**Computerrollen-Sicherheitsrollup**

Computerrollen-Sicherheitsrollup

**Computerrollen-Konfigurationsrollup**

Computerrollen-Konfigurationsrollup

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Verteilers**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Verteilers

**Sicherheitsrollup des generischen Verteilers**

Sicherheitsrollup des generischen Verteilers

**Computerrollen-Verfügbarkeitsrollup**

Computerrollen-Verfügbarkeitsrollup

**Datenbankverfügbarkeitsrollup**

Datenbankverfügbarkeitsrollup

**Leistungsrollup des generischen Verteilers**

Leistungsrollup des generischen Verteilers

**Datenbank-Leistungsrollup**

Datenbank-Leistungsrollup

**Datenbanksicherheitsrollup**

Datenbanksicherheitsrollup

**Datenbankkonfigurationsrollup**

Datenbankkonfigurationsrollup

**Computerrollen-Leistungsrollup**

Computerrollen-Leistungsrollup

**Virtueller Veröffentlichungshost**

Ein virtueller Veröffentlichungshost.

**Virtueller Veröffentlichungshost – Ermittlungen**

**Integritätsermittlung für die Replikationsdatenbank**

Die Objektermittlung ermittelt die aggregierten Integritätscontainer und -beziehungen für Objekte, die sich auf eine veröffentlichte Datenbank beziehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Timeout (Sekunden) | 15 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**Virtueller Veröffentlichungshost – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Leistungssrollup der generischen Veröffentlichung**

Leistungssrollup der generischen Veröffentlichung

**Konfigurationsrollup der generischen Veröffentlichung**

Konfigurationsrollup der generischen Veröffentlichung

**Sicherheitsrollup der generischen Veröffentlichung**

Sicherheitsrollup der generischen Veröffentlichung

**Verfügbarkeitsrollup der generischen Veröffentlichung**

Verfügbarkeitsrollup der generischen Veröffentlichung

**Virtueller Verleger**

Ein virtueller Verleger.

**Virtueller Verleger – Ermittlungen**

**Integritätsermittlung für die Replikationsdatenbank**

Die Objektermittlung ermittelt die aggregierten Integritätscontainer und -beziehungen für Objekte, die sich auf eine veröffentlichte Datenbank beziehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Timeout (Sekunden) | 15 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**Virtueller Verleger – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Computerrollen-Sicherheitsrollup**

Computerrollen-Sicherheitsrollup

**Leistungssrollup der generischen Veröffentlichung**

Leistungssrollup der generischen Veröffentlichung

**Sicherheitsrollup des generischen Verlegers**

Sicherheitsrollup des generischen Verlegers

**Leistungsrollup des generischen Verlegers**

Leistungsrollup des generischen Verlegers

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Veröffentlichungshosts**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Veröffentlichungshosts

**Leistungsrollup des virtuellen Veröffentlichungshosts**

Leistungsrollup des virtuellen Veröffentlichungshosts

**Datenbank-Leistungsrollup**

Datenbank-Leistungsrollup

**Konfigurationsrollup der generischen Veröffentlichung**

Konfigurationsrollup der generischen Veröffentlichung

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Verlegers**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Verlegers

**Computerrollen-Konfigurationsrollup**

Computerrollen-Konfigurationsrollup

**Sicherheitsrollup der generischen Veröffentlichung**

Sicherheitsrollup der generischen Veröffentlichung

**Datenbankkonfigurationsrollup**

Datenbankkonfigurationsrollup

**Sicherheitsrollup des virtuellen Veröffentlichungshosts**

Sicherheitsrollup des virtuellen Veröffentlichungshosts

**Datenbanksicherheitsrollup**

Datenbanksicherheitsrollup

**Konfigurationsrollup des generischen Verlegers**

Konfigurationsrollup des generischen Verlegers

**Konfigurationsrollup des virtuellen Veröffentlichungshosts**

Konfigurationsrollup des virtuellen Veröffentlichungshosts

**Verfügbarkeitsrollup der generischen Veröffentlichung**

Verfügbarkeitsrollup der generischen Veröffentlichung

**Computerrollen-Leistungsrollup**

Computerrollen-Leistungsrollup

**Computerrollen-Verfügbarkeitsrollup**

Computerrollen-Verfügbarkeitsrollup

**Datenbankverfügbarkeitsrollup**

Datenbankverfügbarkeitsrollup

**Virtuelle Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe**

Die virtuelle Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe enthält virtuelle Replikationsobjekte, die Warnungen auslösen können.

**Virtuelle Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppe – Ermittlungen**

**Virtuelle Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppenermittlung**

Ermittlen von virtuellen Replikationsbenachrichtigungenbereich-Gruppen

**Virtueller Abonnent**

Ein virtueller Abonnent.

**Virtueller Abonnent – Ermittlungen**

**Integritätsermittlung für die Replikationsdatenbank**

Die Objektermittlung ermittelt die aggregierten Integritätscontainer und -beziehungen für Objekte, die sich auf eine veröffentlichte Datenbank beziehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Timeout (Sekunden) | 15 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**Virtueller Abonnent – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Leistungsrollup des generischen Abonnenten**

Leistungsrollup des generischen Abonnenten

**Konfigurationsrollup des virtuellen Abonnements**

Konfigurationsrollup des virtuellen Abonnements

**Sicherheitsrollup des virtuellen Abonnements**

Sicherheitsrollup des virtuellen Abonnements

**Computerrollen-Verfügbarkeitsrollup**

Computerrollen-Verfügbarkeitsrollup

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnenten**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnenten

**Computerrollen-Sicherheitsrollup**

Computerrollen-Sicherheitsrollup

**Computerrollen-Konfigurationsrollup**

Computerrollen-Konfigurationsrollup

**Sicherheitsrollup des generischen Abonnenten**

Sicherheitsrollup des generischen Abonnenten

**Konfigurationsrollup des generischen Abonnenten**

Konfigurationsrollup des generischen Abonnenten

**Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Abonnements**

Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Abonnements

**Computerrollen-Leistungsrollup**

Computerrollen-Leistungsrollup

**Leistungsrollup des virtuellen Abonnements**

Leistungsrollup des virtuellen Abonnements

**Virtueller Abonnentenhost**

Ein virtueller Abonnentenhost.

**Virtueller Abonnentenhost – Ermittlungen**

**Integritätsermittlung für die Replikationsdatenbank**

Die Objektermittlung ermittelt die aggregierten Integritätscontainer und -beziehungen für Objekte, die sich auf eine veröffentlichte Datenbank beziehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Timeout (Sekunden) | 15 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**Virtueller Abonnentenhost – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Konfigurationsrollup des virtuellen Abonnenten**

Konfigurationsrollup des virtuellen Abonnenten

**Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Abonnenten**

Verfügbarkeitsrollup des virtuellen Abonnenten

**Leistungsrollup des virtuellen Abonnenten**

Leistungsrollup des virtuellen Abonnenten

**Sicherheitsrollup des virtuellen Abonnenten**

Sicherheitsrollup des virtuellen Abonnenten

**Virtuelles Abonnement**

Ein virtuelles Abonnement.

**Virtuelles Abonnement – Ermittlungen**

**Integritätsermittlung für die Replikationsdatenbank**

Die Objektermittlung ermittelt die aggregierten Integritätscontainer und -beziehungen für Objekte, die sich auf eine veröffentlichte Datenbank beziehen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** | **Beschreibung** | **Standardwert** |
| Aktiviert | Aktiviert oder deaktiviert den Workflow. | ja |
| Intervall (Sekunden) | Das Wiederholungszeit-Intervall in Sekunden, in dem der Workflow ausgeführt werden soll. | 14400 |
| Synchronisierungszeit | Die Synchronisierungszeit, im 24-Stunden-Format angegeben. Kann ausgelassen werden. |  |
| Timeout (Sekunden) | Timeout (Sekunden) | 15 |
| Timeout (Sekunden) | Gibt die erlaubte Ausführungszeit des Workflows an, bevor er geschlossen und als fehlerhaft markiert wird. | 300 |

 |  |
|  |  |  |

**Virtuelles Abonnement – Abhängigkeitsmonitore (Rollup)**

**Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnements**

Verfügbarkeitsrollup des generischen Abonnements

**Sicherheitsrollup des generischen Abonnements**

Sicherheitsrollup des generischen Abonnements

**Leistungsrollup des generischen Abonnements**

Leistungsrollup des generischen Abonnements

**Konfigurationsrollup des generischen Abonnements**

Konfigurationsrollup des generischen Abonnements

## Anhang: Bekannte Probleme und Problembehandlung

**Die virtuelle Gruppe „Integrität der SQL Server-Replikationsdatenbank“ ist in der Dashboardansicht „Zusammenfassung“ womöglich leer**

**Problem:** Die virtuelle Gruppe „Integrität der SQL Server-Replikationsdatenbank“ ist in der Dashboardansicht „Zusammenfassung“ womöglich leer, auch wenn konfigurierte SQL-Replikationen ermittelt wurden.

**Lösung:** Erstellen Sie eine reguläre Gruppe, die die Objekte der Klasse „MSSQL: Generische Replikationsdatenbankintegrität“ enthält, und starten Sie die Operations Manager-Konsole neu.